

# Schweden

Ahrne, Marianne

## LÅNGT BORTA OCH NÄRA

Unerreichbar nah / So nah und so fern

C

1976, 98 min.

Prod.: Svenska Filminstitut

Verleih: - / TV: 9.7.1979 ARD

Die Konfrontation einer jungen Pflegerin und Praktikantin in einem psychiatrischen Krankenhaus mit den Praktiken traditioneller klinischer Betreuung, dargestellt an der Begegnung mit einem jungen Autisten. Erstlingsfilm, der sensibel und ernsthaft, aber keineswegs humorlos die vielschichtigen Probleme schildert. Neben seiner Kritik an allzu wissenschaftlichen Methoden zeigt er auch Möglichkeiten zwischenmenschlicher Hilfe auf.

*Lexikon des Internationalen Films*, hrsg. vom Katholischen Institut für Medieninformation (KIM) und der Katholischen Filmkommission für Deutschland, Rowohlt Taschenbuch Verlags GmbH, Reinbek bei Hamburg, 1995, Bd. T-U

### weitere Filme:

PÅ LIV OCH DÖD

Eine Sache von Leben und Tod

1986 (C)

u.a.

Alfredsson, Hans

## DEN ENFALDIGE MÖRDAREN

Der einfältige Mörder

C

1981, 107 min.

Prod.: Svensk Filmindustri / Svenska Ord / Svenska Filminstitutet

Verleih: - / TV: 5.6.1987 - ZDF

Der Lebens- und Leidensweg eines jungen Mannes, der durch eine Hasenscharte verunstaltet ist und von einem einflussreichen Fabrikanten schikaniert und zum Dorftrötel degradiert wird. Als das erlittene Unrecht die Leidensfähigkeit des Gedemütigten übersteigt, tötet er seinen Peiniger im Affekt. Im Schweden der 30er Jahre angesiedelter, mit Zuneigung für den Schwächeren und durchaus auch mit Poesie gestalteter Film, der in holzschnittartigen Szenen einen zum Teil provokanten Naturalismus entfaltet. Die Analyse einer ausbeuterischen Gesellschaft soll durch Brechungen und irrealer Elemente zur menschlichen Tragödie überhöht werden, wobei der Film jedoch zu anfechtbar bleibt ...

*Lexikon des Internationalen Films (CD-ROM 97)*, Copyright 1997, Systema Verlag München

### weitere Filme:

JIM OCH PIRATERNA BLOM

Jim und die Piraten

1987 (C)

VARGENS TID

Das Alter des Wolfes

1988 (C)

u.a.

Anderberg, Torgny

## PÄRLEMOR

Perlmutter

C

1961, Schwarzweiß, 99 min.

Prod.: Nordisk Tonefilm, Stockholm

Verleih: -

Nicht herzlich, sondern herzlos, kalt und egoistisch ist "Perlmutter", die nach dem Tode des Gatten die Leitung der Fabrik übernimmt; nach dem gleichnamigen Roman von Gösta Gustav-Janson.

*Hauke Lange-Fuchs: DIE FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE, Filmografie, Hrsg.: Senat der Hansestadt Lübeck, Amt für Kultur, 1984, S. 59*

## SÄLLSKAPLEK

Gesellschaftsspiele

C

1963, Schwarzweiß, 91 min.

Prod.: Triangelfilm, Stockholm

Verleih: -

Satire über das Leben schwedischer Aristokraten; nach einem Bühnenstück von Erland Josephson ("Sten StenSSon Stéen", "Das Spiel der Wahrheit")

*ebenda, S. 65*

### weitere Filme:

LILLE FRIDOLF STICKER OPP

Fridolf begehrt auf

1958 (C)

u.a.

Andersson, Roy

## EN KÄRLEKSHISTORIA

Eine schwedische Liebesgeschichte

B

1970, Schwarzweiß, 109 min

Prod.: AB Europa

Verleih: Inter

# Schweden

Zwei Teenager erleben die erste Liebe als zarte Idylle, während ihre Eltern, Vertreter des materiell gesicherten, aber trostlos angepassten Mittelstandes, mit Lebensängsten kämpfen und sich langweilen. Unpräziser, aber etwas klischeehafter Spielfilm auf gutem inszenatorischen Niveau.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

C

## GILLIAP

## Gilliap

1973/75, 137 min.

Prod.: Sandrew

Verleih: -

Ein Hotel, so merkwürdig wie das in Bergmans *SCHWEIGEN*, mit einem Personal wie aus Sartres *GESCHLOSSENER GESELLSCHAFT*.

*Hauke Lange-Fuchs: FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE, a.a.O., S. 133*

u.a.

## Arehn, Mats

C

## MARIA

## Maria

1975, 95 min

Prod.: AB Nordisk Tonefilm

Verleih: - / TV-1977

Eine Friseurin, Mutter eines elfjährigen Sohnes, verliebt sich in einen entlassenen Strafgefangenen. Der Mann zieht zu ihr, entschlossen, ein neues Leben zu beginnen, doch seine Vergangenheit holt ihn ein. Ein lehrhafter Film um Probleme des Zusammenlebens.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

C

## UPPDRAGET

## Der Auftrag

1977, 95 min

Prod.: Nordisk-Tonefilm

Verleih: - / TV-1979

Ein schwedischer Diplomat wird als Vermittler zwischen Regierung und Befreiungsbewegung eines lateinamerikanischen Landes eingesetzt. Seine Mission scheitert wegen seiner politischen Naivität angesichts des Zynismus der staatlichen Macht. Ansehnlich gespielter Politkrimi mit verhaltener Spannung.

*ebenda*

C

## EN KÄRLEKS SOMMAR

## Ein Liebessommer

1979, 101 min.

Prod.: Nordisk Tonefilm / Svensk Filmindustri

Verleih: - / TV: 28.7.89 ARD

Ein Stockholmer Biologe mittleren Alters, verheiratet und Vater zweier Töchter, begegnet einer attraktiven jungen Frau, deren Ausstrahlung er erliegt. Er wird ihr Geliebter, sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau, die schon bald hinter die Affäre kommt. Während einer Reise nach London spürt er die Grenzen der lediglich sexuell bestimmten Bindung und ist dennoch zutiefst betroffen, als das Verhältnis bricht. Von intensiven Darstellern getragenes Drama um die Lebenskrise eines Mannes und die Grenzen einer "amour fou".

*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O. 1989/90, Bd. L-N*

### weitere Filme:

MANNEN SOM BLEV MILJONÄR

Der Mann, der Millionär wurde

1980 (C)

VITA LÖGNER

Kleine Lügen

1996 (C)

u.a.

## Bergenstråhle Johan

C

## MADE IN SWEDEN

## Made in Sweden

1969; 90 min

Prod.: Svensk

Verleih: - / TV: 6.1.1970 ARD

Ein junges Paar kommt dem Waffenschmuggel eines schwedischen Konzerns auf die Spur. An den losen Handlungsfa- den knüpft sich Gesellschaftskritik am politischen und wirtschaftlichen System westlicher Prägung gegenüber dem Not- stand der Entwicklungsländer. Ein intelligentes, auch formal interessantes Erstlingswerk, das aber die komplizierten Pro- bleme herunterspielt.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

# Schweden

## BALTUT LÄMNINGEN

1970, 107 min.

Prod.: Svensk Filmindustri/ Svenska

Verleih: -

## Die Ausgelieferten / Die baltische Tragödie

C

Der Film handelt von der Auslieferung von 167 baltischen Flüchtlingen an die Sowjetunion im Januar 1946. Er schildert die Umstände der Internierung, u.a. die Verhältnisse im Lager Rännestätt in Eskjö, und vermittelt ein Bild der damaligen Stimmungen und Meinungen im Lande.

*Kino in Schweden in: Kinemathek 69, 22.Jhg., Oktober 1986, Hrsg.: Freunde der Deutschen Kinemathek, Berlin, S. 83*

## JAG HETER STELIOS

1972, 105 min.

Prod.: Svenska Filminstitutet

Verleih: - / TV: 1.11.1974 - ZDF

## Ich heiße Stelios

C

An wechselvollen Erlebnissen eines jungen, noch verträumten griechischen Gastarbeiters in Stockholm beschreibt der Film sachlich einige Probleme, die für Einwanderer wie Einheimische durch die verschiedenartige Mentalität und Lebensweise entstehen, ohne sie eingehender zu untersuchen. Hinter Szenen sexueller Verirrung und Frustration wird eine fast verzweifelte Suche nach Wärme und Zärtlichkeit in einer überzivilisierten Wohlstandsgesellschaft deutlich.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

## HALLO, BABY

1974/75, 105 min.

Prod.: Sandrew/ Svenska Filmistitutet

Verleih: -

## Hallo, Baby

C

Ein Künstlerfilm von, mit und über die Ehefrau des Regisseurs.

*n.n.*

u.a.

## Bergman, Ingmar

## GYCKLARNAS AFTON

1953, Schwarzweiß, 87 min.

Prod.: Sandrews

Verleih: Lupe

## Abend der Gaukler

A

Direktor Albert Johansson kommt mit seinem schäbigen Zirkus in die Stadt, in der seine Frau lebt, die er vor drei Jahren verlassen hat. Seither lebt er mit der Kunstreiterin Anne zusammen. Zur gleichen Zeit gastiert auch eine Schauspielertruppe in der Stadt; und Johansson kommt auf die Idee, dort ein paar Kostüme für die "Galavorstellung" zu erbitten ... eine nuancierte psychologische Studie, die man jedoch auch als Symbol des beschwerlichen Erdenweges, der Mühsal und der vielen neuen Anfänge des Menschen interpretieren kann. Bergman hat das hier mit suggestiven Bildern und vorzüglichen darstellerischen Leistungen realisiert ...

*FILMFÜHRER, Verlag Philip Reclam jun., Stuttgart 1991, S. 240*

## SOMMARNATTENS LEENDE

1955, 108 min.

Prod.: Svensk Filmindustri

Verleih: Lupe

## Das Lächeln einer Sommernacht

A

Rechtsanwalt Egerman hat zum zweiten Mal geheiratet. Seine achtzehnjährige Frau Anne ist aber noch immer unberührt, und sie wird von Egermans Sohn aus erster Ehe, dem Theologiestudenten Henrik, heimlich verehrt ... Ein intelligenter, romantisch verspielter Reigen. Bergman schildert das Wechselspiel der Liebe mit leichter Hand und ironischer Distanz. Im Hintergrund bleibt stets spürbar, dass auch in diesem amüsanten Spiel Menschen auf der Suche nach dem Glück und nach sich selbst sind.

*ebenda, S. 521*

## DET SJUNDE INSEGLET

1956, Schwarzweiß, 96 min

Prod.: Svensk Filmindustri

Verleih: Lupe

## Das siebente Siegel\*

A

Im 14. Jahrhundert kehrt der Ritter Antonius Blok mit seinem Knappen von einem Kreuzzug zurück. Er findet Schweden von der Pest verwüstet; und der Ritter beginnt, an Gott zu zweifeln. Als der Tod ihn holen will, begehrt Blok auf: Erst will er eine Antwort auf den Sinn des Lebens. Der Tod gewährt ihm eine Gnadenfrist für die Dauer eines Schachspiels, das er mit dem Ritter spielen will. Zwischen den Zügen erlebt der Ritter Tod und Verzweiflung der Menschen; aber er entdeckt auch einen Funken Hoffnung in der Begegnung mit dem einfältigen Gaukler Jof, seiner Frau Mila und ihrem Kind. Als der Ritter sein Schloss erreicht hat, da ist die Schachpartie zu Ende. Durch einen Trick hat der Tod gesiegt. Jof und

# Schweden

Mia sehen im Morgengrauen, wie der Tod den Ritter, seine Frau und sein Gefolge in einem seltsamen Totentanz mit sich zieht ... Optisch und in seiner stilistischen Einheit ist dies vielleicht der beste Film Bergmans. Das Mittelalter ist in realistischen Bildern beschworen, hinter denen aber apokalyptische Visionen lauern.  
*ebenda, S. 516*

A

## SMULTRON STÄLLET

## Wilde Erdbeeren

1957, Schwarzweiß, 92 min  
Prod.: Svensk Filmindustri / Janus  
Verleih: Lupe

Der Film beginnt mit einer Traumvision: ein alter Mann erlebt seinen eigenen Tod, sieht sich als Leiche. Der Mann erwacht. Es ist Professor Isaak Borg, der heute, am 50. Jahrestag seiner Promotion, von der Universität Lund geehrt werden soll. Seine Schwiegertochter Marianne bringt ihn mit dem Wagen nach Lund; diese Fahrt wird zu einer bitteren Bilanz seines Lebens. Er unterhält sich mit drei jungen "Anhaltern", besucht die Stelle, wo er als Kind wilde Erdbeeren gesucht hat und sieht sich in Gedanken zurückversetzt in den Kreis der Geschwister und Spielgefährten. Schließlich wirft Marianne, deren Ehe zu scheitern droht, ihm vor, egoistisch und selbstherrlich zu sein. Isaak Borg sieht ein, dass er sich den Menschen entfremdet, sich selbst um sein Glück betrogen hat. Er lässt die Ehrung über sich ergehen. Aber am Abend macht er einen Versuch, sich seinem Sohn und seiner Schwiegertochter zu öffnen, die Ehe und das Glück dieser beiden Menschen, die er liebt, zu retten. Der Film ist mehr als nur ein elegisches "Spiel der Erinnerungen". Bergman stellt die Frage nach der Verantwortung des Menschen für den Menschen, nach dem Sinn des Lebens; und dabei gewinnt der Einzelfall exemplarische Bedeutung. Hier plädiert Bergman noch für ein Glück, das in der Offenheit für die Welt und in der Begegnung mit dem Mitmenschen liegt. In späteren Filmen war seine Bilanz bitterer. Formal besticht die Kraft und Stilsicherheit, mit der die Traumsequenzen in die Schilderungen der Realität eingefügt werden. Die Konfrontation Isaak Borgs mit den Gefährten der Jugend, die den alten Mann auch optisch in den Kreis seiner Jugendgespielen zurückversetzt, ist nicht nur von großem ästhetischen Reiz, sie macht auch ganz direkt deutlich, was "alt sein" heißen kann. Bemerkenswert ist ebenso die Gestaltung der Hauptrolle durch Victor Sjöström, einen der großen Regisseure aus den Blütezeit des schwedischen Stummfilms.

*ebenda, S. 518/19*

A

## ANSIKTET

## Das Gesicht

1958, Schwarzweiß, 100 min  
Prod.: Svensk  
Verleih: Taurus

"Doktor" Vogler, Leiter eines "magnetischen Heiltheaters", zieht im Jahr 1846 in Stockholm ein, wo er sich im Haus des Konsuls Egerman einem peinlichen Verhör durch den Arzt Vergerus und den Polizeichef Starbeck unterziehen muss. Der Arzt hat mit dem Konsul gewettet, dass es keine übersinnlichen Phänomene gebe. Und wenigstens am Beispiel Voglers gelingt dem materialistisch-diesseitiggläubigen Wissenschaftler der Beweis. Voglers Kunststücke erweisen sich als plumpe Taschenspielertricks. Doch der fahrende Gaukler rächt sich. Er stellt Starbeck bloß, indem er dessen Frau hypnotisiert. Frau Egerman erliegt seiner Faszination, und dem Arzt spielt er in einer grausigen Szene die Auferstehung eines Toten vor ... Als auch dieses Spiel aufgeklärt ist, als Vogler sich seiner dämonischen Maske entledigt, seine angebliche Stummheit durchbrochen hat, als die Truppe aus der Stadt gejagt werden soll und auseinanderzubrechen droht, kommt ein Bote des Königs und lädt Vogler zu einem Gastspiel auf das Schloss. Vogler scheint rehabilitiert. Ein faszinierendes Spiel zwischen Realität und Illusion, in dem nicht einmal Akteure eindeutig fixiert sind: Der knabenhafte Assistent entpuppt sich als verkleidete Frau, die "Hexe" kann zwar scheinbar Tote beschwören, setzt sich dann aber mit ihren Ersparnissen ganz bürgerlich zur Ruhe. Der Scharlatan Vogler hat tatsächlich Macht über Menschen. Vogler ist wohl Sinnbild des Künstlers, dem seine Maske Macht verleiht; aber der dämonischen Maske verbirgt sich - nicht weniger eindrucksvoll - das Gesicht eines gequälten Menschen. Gleichermaßen "demaskiert" Bergman auch die Vertreter der bürgerlichen Welt. Die Gesichter hinter ihren Masken sind weniger eindrucksvoll. Eingangs wird aus deinem Buch über das Falschspiel zitiert: "Am Ende ist der Betrug so perfekt, dass der Betrüger der einzige ehrliche Mensch zu sein scheint." So könnte die Bilanz dieses vieldeutigen Films auch heißen: Misstrauen gegen die Realität des Alltags, Vertrauen auf die Irrealität der Bühne, des Spiels!

*ebenda, S. 49*

A

## JUNGFUKÄLLAN

## Die Jungfrauenquelle

1959/60, Schwarzweiß, 88 min  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: Lupe

Sparsam im Wort, virtuos im Bild erzählt der Film eine alte Legende: Ein unschuldiges Mädchen wird auf dem Weg zur Kirche von Wegelagerern überfallen, vergewaltigt und getötet. Nachdem ihr Vater grausame Rache genommen hat, entspringt an der Stelle des Verbrechens eine Quelle: Hinweis auf die Existenz Gottes, der Schlimmes zulässt und Schlimmes vergeben kann. Seinerzeit wegen der realistischen Darstellung kritisiert Film aus jener Schaffensperiode Bergmans, in der er sich auf der Basis des Christentums mit existentiellen und religiösen Fragen auseinandersetzte.

*Lexikon des Internationalen Films a.a.O.*

A

## TYSTNADEN

## Das Schweigen

1963, Schwarzweiß, 95 min.  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: Lupe

# Schweden

Ester, ihre Schwester Anna und ihr neunjähriger Sohn Johan werden auf einer Reise in die Heimat durch einen Zusammenbruch der lungenkranken Ester in einer fremden Stadt festgehalten, in der die Menschen eine unverständliche Sprache sprechen ... In *TYSTNADEN* stürzt das Schweigen Gottes die Schwestern Ester und Anna in eine Hölle der Verzweiflung. Und sowenig Ester durch die Einsicht in ihre Lage der Angst entrinnen kann, sowenig kann Anna durch die Lust die Verzweiflung überwinden. Allein Johan verkörpert ein wenig Hoffnung und verheißt vielleicht - wie sein Namensvetter Johannes der Täufer - eine neue Erlösung. Aber diese Andeutungen und Bezüge bleiben vieldeutig - genauso wie die Rolle der Liliputaner, wie die Panzer auf der nächtlichen Straße, wie die gesamte Atmosphäre lauernder Gefahr, die Bergman durch schmucklose Bilder evoziert. So geriet *TYSTNADEN* wie kaum ein Film zuvor in den Widerstreit der Meinungen. Für die meisten Kritiker war der Film die erschütternde Vision einer Welt ohne Gott; andere sahen in ihm nur scheinbaren Tiefsinn, eine Inflation der Symbole ...

*FILMFÜHRER, a.a.O., S. 578/79*

## PERSONA

## Persona

1966 / 67, Schwarzweiß, 84 min  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: Lupe

Eine Krankenschwester übernimmt die Pflege einer offenbar psychisch gestörten, in Isolation und Schweigen versunkenen Schauspielerin. Die beiden Frauen geraten in eine symbiotische Abhängigkeit und werden zu spiegelbildlichen Varianten eines verstörten Bewusstseins, das an existentieller Sinnlosigkeit verzweifelt. Formal streng und asketisch, inhaltlich reich an metaphysischen und psychologischen Spekulationen, variiert der Film auf faszinierende Weise Grundmotive Bergmans - die Abwesenheit Gottes und die Einsamkeit des auf sich selbst zurückgeworfenen Menschen.

*Lexikon des Internationalen Films a.a.O.*

## SKAMMEN

## Die Schande

1968, Schwarzweiß, 113 min  
Prod.: Svensk Filmindustri / Cinematograph  
Verleih: UIP

Vor einem Bürgerkrieg ist das Musiker-Ehepaar Jan und Eva Rosenberg auf eine Insel geflüchtet, wo besonders der hypocondrische Jan in wachsender Angst vor dem sich nähernden Krieg lebt. Besatzungstruppen tauchen auf und erpressen von Jan und Eva ein Interview, das für Propagandazwecke ausgenutzt wird. Als "die anderen" zurückkehren, gelten die Rosenbergs deshalb als Kollaborateure und werden verhaftet. Doch Oberst Jacobi schützt das Ehepaar ... Wie in seinem vorigen Film *VARGTIMMEN* zeigt Bergmann auch hier ein Ehepaar, das auf einer Insel einer Bedrohung ausgesetzt ist ... Und wieder trennt die Bedrohung die beiden Menschen, reißt sie die Abgründe auf, die vorher mühsam und oberflächlich verdeckt waren, bewirkt sie nur eine Art "Notgemeinschaft", die das Trennende deutlicher macht als das Verbindende. Daneben gewinnt aber auch der Krieg Realität - eine schmutzige Realität, die nichts von Heldentum weiß, sondern nur von Verrat, Terror, Erpressung, in der ein Mensch getötet wird, weil seine Stiefel dem Mörder "nützlich" erscheinen. Bergmann variierte das Thema dieses Films auch in seinem Film *EN PASSION*, der sich mit einem Bildzitat direkt auf *SKAMMEN* bezieht.

*FILMFÜHRER, a.a.O., S. 517*

## FANNY OCH ALEXANDER

## Fanny und Alexander\*

Schweden / BR Deutschland / Frankreich  
1982, 187 (TV 312) min.  
Prod.: Cinematograph / Svenska Filminstitutet / Sveriges Television 1 / Gaumont / Personafilm / Tobis  
Verleih: Tobis/ Progreß

Uppsala 1907. Helena Ekdahl hat ihre drei Söhne und deren Familien zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen: Oscar leitet zusammen mit seiner Frau Emilie das Theater der Stadt ... Carl ist ein mit sich und der Welt unzufriedener Trinker; Gustav Adolf ist als Geschäftsmann und als Schürzenjäger gleichermaßen erfolgreich ... Während der Dreharbeiten hat Bergman erklärt, dies sollte sein letzter Spielfilm werden. Entstanden ist, als Extrakt einer vierteiligen Fernseh-Serie von insgesamt rund fünf Stunden Laufzeit, ein dreistündiger Kinofilm - der in einer Vitalität und Virtuosität durchaus als krönender Abschluss seines filmischen Werkes gelten könnte. Wieder wird - typisch für Bergman - die Brüchigkeit der bürgerlichen Ordnung beschworen, werden die Ängste eines Kindes unter dem Terror einer lieblosen Disziplinierung geschildert. Die fröhlichen Feste der Ekdahls, die naive Sinnenfreude Gustav Adolfs etwa verweisen direkt zurück auf einen Film wie *SOMMARNATTENS LEENDE* aus dem Jahre 1955, die Bilder einer Laterna magica stehen - wie schon so oft in seinen Filmen - für die heimliche Flucht eines Kindes in das Land der Phantasie. Fast scheint es so, als habe Bergman hier in der Tat noch einmal Bilanz gezogen - eine Bilanz seiner Wünsche, Träume und Ängste, eine Bilanz aber auch seiner künstlerischen Möglichkeiten, die er hier abermals für einen wahrhaft meisterlichen Film genutzt hat.

*ebenda, S. 193*

## FÄNGELSE

## Gefängnis

1948, Schwarzweiß, 78 min.  
Prod.: Terrafilm  
Verleih: Neue Filmkunst

... der erste ganz persönliche und individuelle Film Bergmans. Die Suche nach dem Sinn unserer Existenz scheint dramaturgisch kompliziert und unübersichtlich. Es ist gleichsam die Geschichte eines Films, der nicht gedreht worden ist.

A

A

A

B

# Schweden

Realität und Fiktion durchdringen einander. Thomas "erzählt" die Geschichte von Birgitta-Carolina als Filmthema und wird wenig später in das wirkliche Leben des Mädchens verwickelt. Mehrfach werden Szenen aus dem Filmstudio gezeigt, wo Martin offenbar einen belanglosen Liebesfilm dreht. In der Nacht, die sie gemeinsam verbringen, sehen sich Thomas und Birgitta mit einem alten Projektor einen naiven Stummfilm an, der das Thema dieses Films variiert: Eine turbulente Verfolgungsjagd im "Slapstick"-Stil endet abrupt, als der Tod auf der Leinwand erscheint. Aber die vielen Motive sind raffiniert verflochten: Das Leben wird zur Hölle; und eine Antwort auf die Frage nach dem Sinn unserer Existenz könnte man - vielleicht - im Glauben an Gott finden.

*ebenda*, S. 192

B

## ANSIKTE MOT ANSIKTE

## Von Angesicht zu Angesicht

1975, 135 min

Prod.: Cinematograph AB / De Laurentiis

Verleih: Tobis

Während ihr Mann eine dreimonatige Vortragsreise in den USA absolviert, zieht die Nervenärztin Dr. Jenny Isaksson in das Haus ihrer Großeltern. Sie registriert den körperlichen und geistigen Verfall ihres Großvaters; die vertraute Umgebung ruft die Erinnerung an kindliche Ängste wach, die durch den Unfalltod ihrer Eltern provoziert wurden; nachts erscheint ihr eine alte Frau ohne Augen. Auf einer Party lernt sie Dr. Jacobi kennen, dessen Ehe vor fünf Jahren gescheitert wurde und dessen homoerotische Bindung an einen Schauspieler kürzlich zerbrochen ist. Jacobi sucht ihre Nähe, sucht Kontakte, sucht offenbar auch ihre Hilfe. Als Jenny auf der Suche nach ihrer Patientin Maria, einer Halbschwester Jacobis, die aus der Klinik fortgelaufen ist, von zwei Männern angefallen wird, entladen sich ihre Nervenanspannung und ihre Depressionen in einem Selbstmordversuch. Jacobi findet sie und bringt sie in die Klinik. Noch einmal durchlebt sie in makabren Traumvorstellungen ihre Erinnerungen und Obsessionen. Dann hat sie die Krise überwunden und ist - nach landläufiger Vorstellung - körperlich und seelisch geheilt. Ihre Tochter besucht sie im Krankenhaus. Man spürt die grenzenlose Fremdheit zwischen ihr und dem Kind, das sich ungeliebt glaubt. Und man ahnt, dass Jenny in der Erziehung genauso versagt hat wie ihre Eltern und Großeltern. Der Film analysiert die Ängste eines Menschen, den nicht nur quälende Kindheitserinnerungen heimsuchen, den nicht nur berufliche oder private Probleme überfordern, sondern der plötzlich von Zweifeln am Sinn seiner Existenz überfallen wird. Bergmann realisiert das virtuos in einer Mischung aus penibler Beobachtung alltäglicher Details und düsteren Traumvisionen. Und er hat in Liv Ullmann eine Interpretin, die diese existentielle Gefährdung überzeugend vermittelt. So gelingt es ihm, den Zuschauer ganz in den Bann eines fremden Lebens zu ziehen. Und es gelang ihm sicherlich auch, eigene Ängste und Probleme durch ihre Visualisierung zu überwinden.

*ebenda*, S. 48/49

B

## KVINNORS VÄNTAN

## Sehnsucht der Frauen

1952, Schwarzweiß, 98 min.

Prod.: Svensk Filmindustri

Verleih: Atlas

Vier Schwägerinnen, die in den Ferien den Besuch ihrer Männer erwarten, gestehen einander ihre Ehe-Erfahrungen. In Rückblenden zeigt Ingmar Bergman Varianten des Zusammenlebens, wobei das Problematische der Geschlechterbeziehung betont wird. Stets sind es verdrängte Ängste, schlecht verheilte Verletzungen und uneingestandene Schuldgefühle, die den Ehealltag prägen und die Partner zur Auseinandersetzung zwingen. Die mit verschiedenen Stilmitteln gestalteten Episoden präsentiert der Regisseur dem Zuschauer zur kritischen Reflexion, wobei die subjektiven Perspektiven der Heldinnen dem Versuch einer Objektivierung unterzogen werden.

*Lexikon des Internationalen Films*, a.a.O.

B

## EN PASSION

## Passion

1953, Schwarzweiß, 95 min

Prod.: AB Svensk

Verleih: Atlas

Der Schriftsteller Andreas Winkelmann hat sich verbittert auf eine abgelegene Insel zurückgezogen. Hier lernt er das Ehepaar Eva und Elis sowie Evas Freundin Anna Fromm kennen. Nach einem kurzen Abenteuer mit Eva verliebt sich Andreas in Anna, und beide leben zusammen. Andreas hat eine gescheiterte Ehe hinter sich. Anna hat ihren Mann und ihr Kind bei einem Autounfall verloren ... Bald erweist sich, dass Andreas und Anna sich nichts mehr zu sagen haben. Auch die äußeren Umstände sind bedrückend ... Dann gibt es Aufregung auf der Insel: Ein Sadist quält und tötet Tiere. Die aufgebrachte Bevölkerung verdächtigt einen alten Sonderling und hetzt ihn zu Tode. Diese Gewalttat scheint Andreas und Anna aufzustören. Nachdem ein Mordanschlag von Andreas auf Anna missglückt ist, sucht Anna in einem Auto gemeinsam mit ihm den Tod. Aber auch dieses Vorhaben misslingt. Am Schluss bleibt Andreas allein und ratlos auf der Landstraße zurück, während Anna verzweifelt davonfährt. *EN PASSION* ist der letzte Teil einer Art Trilogie, zu der außerdem die Filme *VARGTIMMEN* und *SKAMMEN* gehören ... Wieder geht es um das Zusammenleben zweier Menschen (gespielt von den gleichen Schauspielern) in einem isolierten Milieu, wieder ist der Mann ein Künstler, wieder zerbricht die Gemeinschaft, und wieder gibt eine Bedrohung, das Erlebnis einer blutigen Gewalttat das eigentliche Signal für das Scheitern. Der Mensch, so könnte man Bergman interpretieren, ist nur oberflächlich "domestiziert"; sobald er sich bedroht fühlt, brechen Egoismus und Mordlust auf. Andererseits lebt in allen drei Filmen eine schreckliche Einsamkeit, die der Schwestern aus *TYSTNADEN* verwandt ist, erlebt man in allen drei Filmen den Menschen als Gefangenen seines eigenen Ichs - seiner Obsessionen in *VARGTIMMEN*, seiner Ängste in *SKAMMEN*, seine Hoffnungen in *EN PASSION*.

*ebenda*, S. 434/35

# Schweden

## SASOM I EN SPEGEL

1961, Schwarzweiß, 89 min.  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: Nora

### Wie in einem Spiegel

B

Karin verbringt die Sommerferien mit ihrem Mann Martin, ihrem Vater David und ihrem Bruder Minus auf einer einsamen Ostsee-Insel. Karin ist latent geisteskrank. Ihr Mann, der Arzt, kann ihr nicht helfen. David versagt jämmerlich; er beobachtet Karins Krankheit halb abgestoßen, halb fasziniert, sieht in ihr möglicherweise gar Stoff für ein neues Buch, das ihm, dem oberflächlichen Schriftsteller, endlich einen wirklichen Erfolg bringen wird. Er schreibt diese Gedanken selbstkritisch in sein Tagebuch, das Karin liest. In ihrer Verzweiflung klammert sie sich an Minus und zieht ihn dabei in eine leidenschaftliche inzestuöse Umarmung, die den halbwüchsigen Jungen völlig verstört. Am Schluss des Films hört Karin Stimmen, sieht den sehnsüchtig erwarteten Gott als riesige Spinne erscheinen und wird mit einem Hubschrauber zurück in die Heimatstadt gebracht. Aber die Zurückbleibenden sind verändert. David sucht Trost im Vertrauen auf Gott und findet endlich zu einem Gespräch mit seinem Sohn. Der Titel des Films ist dem 1. Korintherbrief des heiligen Paulus entnommen: "Denn jetzt sehen wir nur dunkel, wie in einem Spiegel - dann aber von Angesicht zu Angesicht ..." Das Zitat verweist gleichermaßen auf die religiösen Bezüge wie auf die dramaturgische Konzeption des Films. Dies ist einer der wenigen Filme Bergmans, die Hoffnung aus dem Glauben beziehen. Andererseits schildert er, wie alle Personen der Handlung sich dadurch verändern, dass sie im Spiegelbild des anderen einen Teil ihres Ichs sehen. Demonstriert wird das in einer kühlen, klaren Bildsprache, die sich ganz auf das Wesentliche konzentriert. Bergman hat einmal gesagt: "Alle anderen Filme, die ich bisher gemacht habe, waren nur Etüden. Dies ist mein Opus Nr. 1".  
*ebenda, S. 499*

## NATTVARDSGÄSTERNA

1962, Schwarzweiß, 80 min.  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: Nora

### Licht im Winter

B

Thomas, der Pfarrer in einem kleinen schwedischen Dorf, hat nach dem Tod seiner Frau den Glauben an Gott verloren. Resigniert hält er vor einer Handvoll Kirchenbesucher Gottesdienst; teilnahmslos erduldet er die Liebesbezeugungen der unansehnlichen Lehrerin Marta, mit der er ein Verhältnis hat. Und er versagt, als sich ihm eine wirkliche Aufgabe stellt: Die Frau des Fischers Persson bringt ihren Mann, der unter depressiver Angst vor der Atombombe leidet, zum Pfarrer. Aber Thomas kann dem Mann nicht helfen, weil er selbst hilflos ist. Persson erschießt sich wenig später draußen am Fluss. Am Ende des Films hält Thomas den Abendgottesdienst in einem Nachbardorf. Nur Marta sitzt in der Kirche, und Thomas spricht: "Heilig ist der Herr ..." Beherrschendes künstlerisches Mittel des Films ist seine optische Askese ... *NATTVARDSGÄSTERNA* ist der zweite Teil einer Art Trilogie, zu der noch die Filme *SÅSOM I EN SPEGEL* und *TYSTNADEN* gehören.  
*ebenda, S. 384*

## VARGTIMMEN

1967, Schwarzweiß, 87 min.  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: UIP

### Die Stunde des Wolfes

B

Ein Titelvorspann teilt mit, der Maler Johan Borg sei vor einigen Jahren auf rätselhafter Weise aus seinem Haus auf einer Insel verschwunden, der Film basiere auf seinem Tagebuch und der Erzählung seiner Lebensgefährtin Alma ... Der Film gibt nicht vor, Realität zu spiegeln. Er bekennt sich schon im Vorspann dazu, "Kunstprodukt" zu sein, indem er als Geräuschuntermalung die Stimmen eines Filmteams mit den charakteristischen Kommandos "Ton läuft", "Kamera läuft" usw. verwendet. Bergman schafft eine eigene Welt aus Obsessionen, Variationen und Verweisen, die auf seine früheren Filme zielen. So lädt der Film zu vielfältigen Interpretationen ein. Vielleicht schildert er die Besessenheit und Einsamkeit eines Künstlers. Vielleicht zeugt er von der Liebe und von der Verwirrung einer Frau, die sich ihrem Mann nicht gewachsen fühlt. Die seltsamen Erscheinungen mögen real sein; oder sie sind für Alma nur deshalb auch sichtbar, weil die Liebe sie so eng mit Johan verbunden hat. Auf jeden Fall ist dies ein suggestives Spiel mit den Möglichkeiten des Films und den Ängsten der Menschen. Der Film ist Teil einer Art Trilogie, der noch die Filme *SKAMMEN* und *EN PASSION* gehören.  
*ebenda, S. 592*

## RITEN

1969, Schwarzweiß, 75 min  
Prod.: Cinematograph  
Verleih: Lupe

### Der Ritus

B

In einem nicht näher bezeichneten Land müssen sich drei Künstler ... einer gerichtlichen Untersuchung unterwerfen. Man wirft ihnen vor, eine ihrer pantomimischen Nummern sei obszön. Die Untersuchung führt Richter Abramsson, der die Beschuldigten zunächst gemeinsam, dann einzeln verhört. Dabei erfährt man wenig über den Gegenstand der Anklage, um so mehr über die Beteiligten ... Der Film war heftig umstritten. Seine Gegner ziehen ihn leerer Geschwätzigkeit; seine Anhänger interpretierten ihn als "einen einzigen Schrei nach Erlösung". Bergman lehnte eine Erklärung ab und meinte: "Jeder kann mein Stück interpretieren und deuten, wie er selbst mag." Zweifelloser ist hier wieder eine Grenzsituation des Menschen mit äußerster Konsequenz und quälender Intensität geschildert worden. Und äußerster Verzweiflung provoziert den Ruf nach Hilfe.  
*ebenda, S. 478*

# Schweden

B

## BERÖRINGEN / THE TOUCH

## The Touch / Die Berührung\*

1971, 95 min.  
Prod.: Persona/ ABC  
Verleih: ? / Progreß

Schildert den Konflikt einer Frau, die zuletzt auf Ehemann und Geliebten verzichtet, um ihr eigenes Leben zu führen.  
*n.n.*

B

## VISKNINGAR OCH ROP

## Schreie und Flüstern

1972, 90 min  
Prod.: Cinematograph AB/ Svenska Filminstitutet  
Verleih: NEF

Um die Jahrhundertwende kehren Karin und Maria in das Elternhaus zurück, um Abschied von ihrer Schwester Agnes zu nehmen, die das Haus zusammen mit der Magd Anna bewohnt. Agnes ist unheilbar an Krebs erkrankt. Aber ihre Schwestern sind zu sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigt, um der Sterbenden helfen zu können ... So erfährt Agnes in ihren letzten Stunden Trost und Hilfe nur von der Magd Anna, die ihr eigenes Leid - sie hat ihr dreijähriges Kind verloren - verständnisvoll für das Leid anderer gemacht hat. ... es heißt, Bergman habe diesen Film ursprünglich seiner Mutter widmen und sie durch die extrem verschiedenen Frauengestalten porträtieren wollen. So scheint es legitim, die vier Frauen als verschiedene Erscheinungsformen eines Menschen (oder auch der Frau schlechthin) zu betrachten und hier eine Differenzierung zu sehen, die in dieser Form in seinem Werk ebenfalls neu ist. Formal ist der Film von großer Schönheit. Die Rückblenden sind überzeugend in den Handlungsablauf eingefügt. Visionen einer glücklichen Kindheit kontrastieren raffiniert zu den grellen Effekten der Selbstverstümmelung und den bedrückenden Bildern des qualvollen Sterbens. Die einzelnen Einstellungen sind von einer insistierenden und ungeheuer intensiven Starrheit, die an die strenge Geschlossenheit von Gemälden erinnert. Und eine besondere Bedeutung gewinnen hier die Farben, die von Sven Nykvist mit komplizierten Techniken zu spezieller Wirkung gebracht wurden. Dabei dominiert die Farbe Rot, die selbst in den Blenden immer wieder erscheint.  
*FILMFÜHRER, a.a.O., S. 600/602*

B

## SCEBER UR ETT AEKTENSKAP

## Szenen einer Ehe\*

1973, 180 min.  
Prod.: Cinematograph AB  
Verleih: Filmverlag / Futura; Progreß

Marianne ist Rechtsanwältin, Johan ist Wissenschaftler. Beide sind zehn Jahre verheiratet, haben zwei Töchter und werden eingangs als eine Art Muster-Ehepaar vorgeführt. Auch das Gegenbeispiel wird gezeigt, eine völlig zerrüttete Ehe: Katarina und Peter kommen zu Besuch und geraten in der Wohnung der Freunde in einen erbitterten, verletzenden Streit. Der Besuch einer Mandantin, die sich nach 20jähriger Ehe scheiden lassen will, bringt Marianne dazu, über ihre eigene Ehe nachzudenken; aber ein Versuch, mit Johan über ihre Probleme zu sprechen, scheitert. Dann überrascht Johan seine Frau mit der Mitteilung, dass er die 22jährige Paula liebe und mit ihr ins Ausland fahren wolle ... Der rund dreistündige Film, der sich fast ausschließlich auf seine beiden Protagonisten konzentriert, ist die gekürzte Fassung einer Fernseh-Serie von 6 Folgen zu je 50 Minuten. Man spürt die Dramaturgie der Serie noch in der Einteilung des Films in sechs "Szenen". Aber das gereicht ihm nicht zum Schaden, lässt ihn nicht schematisch oder lehrhaft erscheinen, sondern unterstreicht die Konsequenz, mit der hier eine Entwicklung gezeigt wird: die allmähliche Bewusstwerdung Mariannes, das langsame Scheitern Johans, die Denaturierung einer Liebesbeziehung zum blanken Hass und ein Neubeginn, der zwar keine Gewissheit, aber Hoffnung schenkt. Am Ende haben beide etwas Liebe gelernt ... Diese alltägliche Erfahrung der Probleme und der Widersprüchlichkeit des Lebens ist hier so eindrucksvoll verdichtet, dass der Film und die Fernseh-Serie trotz ihres Anspruchs, ihrer spröden Detailversessenheit und der mangelnden Schauwerte nicht nur bei der Kritik, sondern auch beim Publikum ein großer Erfolg wurden.  
*ebenda, S. 501/02*

B

## ORMENS ÄGG

## Das Schlangenei\*

BR Deutschland / USA  
1977, 119 min  
Produktion: Rialto / Dino de Laurentiis  
Verleih: Tobis / Progreß

Ein amerikanischer Jude kommt als Artist im November 1923 nach Deutschland, verliert seine Arbeit und wird mehrerer Morde verdächtigt, die sich in kurzer Zeit in seiner engsten Umgebung ereignet haben. Ingmar Bergman versucht in seinem vierzigsten Spielfilm (seinem ersten außerhalb Schwedens), anhand einer oft kolportagehaften Fabel, die Genese des Faschismus zu analysieren. Mit seiner dick aufgetragenen Weltuntergangssymbolik und einer karikaturhaften Typenzeichnung wirkt der Film jedoch eher grob und aufdringlich tiefsinnig.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

B

## HÖSTSONATEN

## Herbstsonate\*

BR Deutschland / Schweden  
1978, 93 min  
Prod.: Persona-Film / S.F.  
Verleih: Neue Constantin

# Schweden

Eine erfolgreiche Pianistin besucht nach langer Trennung ihre Tochter. Das Wiedersehen führt zu heftigen Auseinandersetzungen, in deren Verlauf verdrängter Hass, Eifersucht, Vereinsamung und Minderwertigkeitsgefühle zum Ausbruch kommen. Bergman versammelt nahezu alle Motive seines bisherigen Werks in diesem düsteren, parabelhaften Seelendrama, das zwar handwerklich solide inszeniert ist und Raum für sehenswerte Schauspielerauftritte bietet, in seiner allzu schematisierten Machart jedoch stellenweise wie eine Aneinanderreihung von Selbstzitatzen des Regisseurs wirkt.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

## NÄRA LIVET

### Nahe dem Leben / Am Anfang des Lebens

C

1958, Schwarzweiß, 83 min  
Prod.: Nordisk Tonefilm/Ermes  
Verleih: -

In verschiedenen Stadien der Schwangerschaft, auf derselben Station eines Krankenhauses, kämpfen drei Frauen mit unterschiedlichen persönlichen Problemen: der Angst vor einer Fehlgeburt; der Erwartung der überfälligen Entbindung; dem Wunsch nach Abtreibung. Schließlich überzeugen die beiden älteren die 19jährige ledige Arbeiterin, ihr Kind zu akzeptieren und auf eine Abtreibung zu verzichten. Eine realistische Studie - von Ingmar Bergman sensibel und mit vorzüglichen Darstellerinnen in Szene gesetzt.  
*ebenda*

### weitere Filme:

SOMMARLEK	Einen Sommer lang	1950	(C)
SOMMAREN MED MONIKA	Die Zeit mit Monika	1953	(B)
TROLLFLÖJTEN	Die Zauberflöte	1974	(B)
FARÖDOKUMENT	Farö-Dokument	1979	(C)
EFTER REPETITIONEN	Nach der Probe	1983	(C)

u.a.

## Björkman, Stig

## DEN VITA VÄGGEN

### Die weiße Wand

C

1975, 71 min  
Prod.: Svenska Filminstitutet  
Verleih: - / TV-1977

Der Tagesablauf einer von ihrem Mann verlassenen Frau mit neunjährigem Sohn, die sich verzweifelt bemüht, beruflich wie privat Anschluss zu finden. Ein vor allem darstellerisch eindrucksvoller Film, der ohne Sentimentalität die Kommunikationsunfähigkeit der modernen Gesellschaft nachzeichnet.  
*Hube, Hans-Jürgen: Film in Schweden, Henschelverlag Berlin 1985*

### weitere Filme:

LETIZIA	Laetizia	1964	(C)
JAG ÄLSKAR, DU ÄLSKAR	Ich liebe, Du liebst	1968	(C)
NEJ	Nein	1969	(C)

u.a.

## Dahl, Christer

## DAGBOK

### Lena oder Das Ende einer Kindheit

C

1975, 86 min.  
Prod.: Sveriges Radio  
Verleih: - / TV:18. und 20.3.1977 - ARD (zwei Teile)

Ein 14jähriges Mädchen, dessen Vater im Gefängnis ist und dessen labile Mutter die Sorge für die drei Kinder nicht verkraften kann, fühlt sich für die Familie verantwortlich, was zu Konflikten mit ihren eigenen Interessen führt. Realistisch angelegte Studie, in der Hauptrolle beeindruckend gespielt.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

u.a.

## Donner, Jörn

## ATT ÄLSKA

### Zu lieben / Lieben

B

1963/64, Schwarzweiß, 82 min  
Prod.: Sandrew  
Verleih: Jugendfilm

Der Film beginnt mit der Beerdigung von Louises Mann. Hier trifft Louise Fredrik, mit dem sie sich allmählich auf ein Verhältnis einlässt. Ihr erstes Treffen schwankt zwischen Freude und Melancholie. Durch Fredrik wird sie von ihrer kleinbürgerlichen Vergangenheit befreit, während Fredrik zum ersten Mal echtes Interesse an einer Frau entwickelt.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 66*

# Schweden

C

## EN SÖNDAG I SEPTEMBER

Ein Sonntag im September

1963, Schwarzweiß, 115 min  
Prod.: AB Europa  
Verleih: - / TV: 14.7.1969 - ZDF

In drei voneinander abgesetzten Teilen wird die Geschichte einer Ehe erzählt, die mit einer stürmischen Liebe beginnt, aber bald an den Enttäuschungen des Alltags zerbricht. Distanziert und kühl inszeniertes Erstlingswerk des 30jährigen finnischen Regisseurs und Kritikers Jörn Donner, dessen genaue Beobachtung des alltäglichen Lebens beeindruckt.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

C

## HÄR BÖRJAR ÄVENTYRET

Hier beginnt das Abenteuer

Schweden / Finnland  
1965, Schwarzweiß, 88 min.  
Prod.: Sandrew/ Fennada-Filmi  
Verleih: -

Melodram der midlife crisis einer Ehe zwischen einem finnischen Architekten und einer schwedischen Modedirectrice.  
*Hauke Lange Fuchs: DIE FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE, a.a.O., S. 70*

C

## TVÄRBALK

Querbalken

1967, Schwarzweiß, 89 min.  
Prod.: Sandrews  
Verleih: -

Der Titel - nach einem Roman von Sivar Arnér - kennzeichnet das Fremdsein, die Konfrontation mit der schwedischen Wohlstandsgesellschaft, die jüdische Flüchtlinge nach Jahren der Entbehrungen und Verfolgungen erleben.  
*ebenda, S.78*

### weitere Filme:

TRE SCENER MED INGMAR BERGMAN      Drei Szenen mit Ingmar Bergman      1975      (C)  
u.a.

## Elers-Jarlman, Agneta

C

## SMÄRTGRÄNSEN

Schmerzgrenzen /  
Jenseits von Mitleid - Jenseits von Schmerz

1983, 80 min.  
Prod.: TV 1 / Svenska Filminstitute t/ SAFTRA / JOA-Film, Stockholm  
Verleih: - / TV: 19.6.1985 - ZDF

Jean und Agneta lernten sich in der Filmschule in Stockholm 1972 kennen und lebten zusammen. Nach einem Autounfall war Jean mit schweren Gehirnschäden lange Zeit bewusstlos. Er erblindet und sein Sprachzentrum war betroffen. Zudem wurde er rechtsseitig gelähmt. Die Ärzte stufen ihn als hoffnungslosen Fall ein. Im Film schildert Agneta ihr eigenes und Jeans Leben nach dem Unfall.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 103*

### weitere Filme:

PETRA      Petra      1989      (C)  
u.a.

## Ekman, Hasse

C

## FLICKA OCH HYACINTER

Das Mädchen mit den Hyazinthen

1950, Schwarzweiß, 86 min.  
Prod.: Terra  
Verleih: -

Eine seit dem Tod der Mutter schwermütige junge Frau erhängt sich. Das benachbarte Schriftstellerehepaar, dem sie ihre Habe vermacht hat, erforscht ihr Schicksal, um die Gründe des Selbstmords zu erfahren. In Rückblenden zerlegter, talentierter Film, der sich von seinem überraschenden Schluss her als sexualpathologische Verhaltensstudie enthüllt.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

### weitere Filme:

BANKETTEN      Sündige Liebe      1948      (C)  
u.a.

# Schweden

Ersgard, Hakan

## DA SKA DU FA EN GUNGSTOL AV MIG - EN BLA

Erotik unter vier Augen

B

1958, Schwarzweiß, 81 min.  
Prod.: AB Omega  
Verleih: Schneider

Eine Ballettlehrerin, Mitte dreißig, geht mit einem zehn Jahre jüngeren Schauspielschüler eine Beziehung ein, die nicht ohne Folgen bleibt. Den Versöhnungsversuch des Ex-Mannes lehnt die Mutter zweier Kinder ab; nachdem sie abgetrieben hat, setzt sie das Verhältnis mit ungewissem Ausgang fort. Regisseur Ersgard, vom schwedischen Fernsehtheater herkommend, lieferte mit diesem Spielfilmdebüt eine überzeugende Talentprobe; stimmige Atmosphäre, eindringliches Spiel und gediegene Bildarbeit prägen eine glaubwürdig, ohne Abschweifungen erzählte sozialkritische Geschichte  
*Lexikon des Internationalen Films, ebenda*

u.a.

Falck, Åke

## BRÖLLOPSBESVÄR

Schwedische Hochzeitsnacht

B

1964 /65, Schwarzweiß, 97 min.  
Prod.: Minerva  
Verleih: Constantin

In einer Bauerngemeinde am Ende der vierziger Jahre heiratet Hildur Palma den wesentlich älteren Schlächtermeister Westlund. Sie liebt ihn nicht, sondern will mit dem Kind, das sie erwartet, versorgt sein.  
*Lexikon des internationalen Films, a.a.O.*

### weitere Filme:

KASKAD  
ADAM AND EVA  
PRINSESSAN  
u.a.

Kaskade 1962 (C)  
Adam und Eva (Engl./Schw.) 1962/63 (B: Gloria)  
Die Prinzessin\* 1966 (B: Progreß)

Forsberg, Lars Lennart

## MISSHANDLINGEN

Körperverletzungen / Misshandlungen

C

1969, 103 min  
Prod.: Europa  
Verleih: - TV-1970

Zu Beginn werden die Hauptpersonen vorgestellt. Knut (31 Jahre) ist Gelegenheits-Hafenarbeiter. Sein Freund Björn (24 Jahre) hat sein Studium abgebrochen und spielt politisches Theater. Er lernt Berit (21 Jahre) kennen, sie zieht bei ihm ein. Knut gerät durch sein aggressives Verhalten in die psychiatrische Bürokratie. Man erklärt seine linksradikale Aktivität als Ausdruck persönlicher Schwierigkeiten. Die Freundschaft der Drei geht einer Auflösung entgegen. Knut landet am Ende in der geschlossenen Psychiatrie, mit beruhigenden Medikamenten unschädlich gemacht.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 81*

## JÄNKEN

Der kleine Yankee

C

1970, 92 min  
Prod.: Svenska Filminstitutet  
Verleih: - / TV: 21.12.1970 - ARD

Interessante Milieu- und Charakterstudie, die das Schicksal und den sozialen Hintergrund eines Mädchens schildert, das nicht zu seiner Selbstverwirklichung findet: Die 23jährige, die ein Kind erwartet, gerät in die Abhängigkeit eines verbrecherischen Bekannten, weil sie unfähig ist, sich mitzuteilen.  
*Lexikon des Internationalen Film, a.a.O.*

## MÅNDAGARNA MED FANNY

Die Tage mit Fanny

C

1977, 106 min  
Prod.: Svenska Filminstitutet/ Svensk Filmindustri  
Verleih: - /TV: 6.8.1979 - ARD

Ein aus seiner mittelständisch situierten Ehe ausbrechender Lagerarbeiter sucht am Totenbett seines Vaters und in den Armen einer Krankenschwester nach Erklärungen für seine Kindheitstraumata und sein jetziges Leben. Er scheitert an seiner Unfähigkeit, sich verständlich zu machen. Eine pessimistische, eher beschreibende als analysierende Bestandsaufnahme über Kommunikationsschwierigkeiten in menschlichen Beziehungen. Durch den episodenhaften Inszenierungsstil lässt der Film eher ratlos als erkenntnisstiftend zurück.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

# Schweden

## weitere Filme:

VEM ÄLSKAR YNGVE FREJ?	Wer liebt Ingve Frej	(TV-Film)	1973
KRISTOFFERS HUS	Kristoffers Haus		1979 (C)

u.a.

## Grede, Kjell

C

### HARRY MUNTER

### Harry Munter

1970, 100 min.  
Prod.: Sandrew  
Verleih: - / TV-1991

Harry Munter ist ein empfindsamer, technisch begabter Junge am Ende seiner Kindheit. Auf Grund einer Erfindung, die er gezeichnet hat, will ihn ein Unternehmen in die USA holen, einschließlich seiner Eltern. Harrys Eltern sind interessiert, doch er selbst will in Schweden bleiben. Außerdem bringt der Firmenrepräsentant Unruhe in die Familie, der eifersüchtige Vater misshandelt seine Frau. Harry beschließt sich zu opfern, um eine Familienkatastrophe zu verhindern. Doch am Flughafen versteckt er sich in der Toilette. Zurückgekehrt, träumt er von einer heileren Welt.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 82*

C

### HUGO OCH JOSEFINE

### Hugo und Josefine

1967, 80 min.  
Prod.: Sandrew  
Verleih: -

Josefine wohnt auf dem Land und soll eingeschult werden. Sie fühlt sich einsam, weil sie keinen Spielkameraden hat. Ihre Mutter stellt den Gärtner Gudmarsson ein, der schöne Geschichten erzählen kann und der Hugo kennt. Hugo lebt im Wald und wird Josefins Freund. Schließlich geht der Gärtner seiner Wege.  
*ebenda, S. 73*

C

### GOD AFTON, HERR WALLEMBERG

### Guten Abend, Herr Wallenberg

Schweden / Ungarn  
1990, 115 min  
Prod.: Sandrew Film&Theater/ Scanset /Filmhuset /Swedish Film Institut /AB Film Teknik/ Hunnia Film Studiós  
Verleih: - / TV-1999

Dokumentarischer Spielfilm über den 1912 geborenen Geschäftsmann und Architekten Raoul Wallenberg. Am Ende des Zweiten Weltkrieges gelingt Wallenberg in Budapest die Rettung von mehreren tausend Juden vor der Deportation in deutsche Vernichtungslager. Der Film schildert die drei Wochen zwischen Weihnachten 1944 und dem 17. Januar 1945, an dem Wallenberg von den Russen verhaftet wurde, sein weiteres Schicksal ist unbekannt geblieben ...  
*Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 19912, S25*

## weitere Filme:

KLARA LUST	Klara Lust	1972	(C)
LUFTBUREN	Gelöste Liebe	1973	(C)
MIN ÄLSKANDE	Meine Geliebte	1979	(C)

u.a.

## Haldoff, Jan

B

### FIRMAFESTEN

### Firmafest\*

1972, 91 min.,  
Prod.: Inge Ivarson  
Verleih: Progreß

.. beschreibt die Vorbereitungen für das Jahresfest einer Werbefirma. Freundlich beginnt die Party, doch bald ergeben sich sowohl tragikomische wie auch dramatische Zuspitzungen. Man entdeckt hinter der glatten Fassade plötzlich ein Schweden der Klassegegensätze.  
*Hube, Hans-Jürgen: Film in Schweden, Henschelverlag Berlin 1985*

C

### KORRIDOREN

### Der Korridor

1968, 95 min  
Prod.: Svensk  
Verleih: - / TV-1970

Auseinandersetzungen mit den Mängeln im Gesundheitswesens Schwedens: Ein junger Arzt verzweifelt an der Unvereinbarkeit seiner Berufsauffassung mit der Praxis und entscheidet sich nach vielen Kämpfen für die Veterinärmedizin. Das gesellschaftlich relevante Thema wird in der Schilderung individueller Schicksale deutlich. Formal konventionell gestaltet, vermeidet der Film weitgehend die Klischees der üblichen Ärztfilme.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

# Schweden

## EN DRÖM OM FRIHET

1969, Schwarzweiß, 86 min.  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: -

## Ein Traum von Freiheit

C

Den Traum von Freiheit träumt ein entlassener Strafgefangener, der alsbald wieder in kriminelle Kreise gerät.  
*Hauke Lange-Fuchs: FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE, a.a.O., S. 97*

### weitere Filme:

MYTEN ELLER HAN SNODDE EN BLOMMA OCH FICK SPRINGA FÖR LIVET

Mythos 1966 (C)

BRÖLLOPET

Die Hochzeit 1973 (C)

DET SISTA AVENTYRET

Das letzte Abenteuer 1974 (C)

u.a.

## Henning-Jensen, Bårne

### DITTE MENNESKEBARN

Dänemark  
1946, Schwarzweiß, 105 min.  
Prod.: Nordisk  
Verleih: Europa / Progreß

### Ditte Menschenkind\* / Ditte - ein Menschenkind

B

Ein unehelich geborenes Bauernmädchen leidet unter dem Geschick seiner von der Dorfgemeinschaft geächteten Mutter und macht als Erwachsene ein ähnliches Schicksal durch. Exakte Schilderung von Milieu, Landschaft und Menschen.  
*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. D-F*

### KORT ÁR SOMMAREN

1962, 110 min.  
Prod.: Sandrew  
Verleih: SM

### Goldener Sommer / Aller Nächte Sehnsucht

B

Nach Knut Hamsuns Roman "Pan": die leidenschaftliche Affäre zwischen einem jungen schwedischen Leutnant auf Jagdurlaub und der Tochter eines norwegischen Kaufmanns. Liv Ullmann ist die kindhaft-junge Frau des Schmieds, die mit dem Kaufmann ein Verhältnis hat und von ihm aus Eifersucht in den Tod getrieben wird, weil auch sie sich stark zu dem Leutnant hingezogen fühlt.

*Katalog XXVI. NORDISCHE FILMTAGE Lübeck, 1984, S. 23*

u.a.

## Hjulström, Lennart

### BERET PA MANENS BASIDA

1983, 101 min.  
P: Movie Makers  
Verleih: - / TV: 4.1.1989 ZDF

### Ein Berg auf der Rückseite des Mondes

C

Stockholm während der letzten Jahrzehnte des vorigen Jahrhunderts in einer Aufbruchphase und Diskussion gesellschaftlicher und sittlicher Werte. Eine verwitwete Russin mit kleiner Tochter wird als Mathematik-Professorin an die Stockholmer Universität berufen, wo sie einen Anwalt kennenlernt. Der den Ideen von Darwin, Marx und Engels anhängende Wissenschaftler stilisiert sie zur emanzipierten Intellektuellen jenseits aller patriarchalischen Fesseln. Vereinsamt und geschwächt, stirbt die ihn leidenschaftlich begehrende Frau mit 41 Jahren, ohne dass er ihr hätte Halt geben können. Feinnerviges, bisweilen quälerisches Frauenporträt auf biografischer Grundlage (Sonja Kowalewski, 1850-91) über die Anfänge des Kampfes um soziale Gleichstellung der Frau und die Lebensuntauglichkeit allzu schwacher Theorien.  
*LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS, a.a.O., Bd. 1989/90, S. 65*

### RUSAR I HANS FAMN

1996, 95 min.  
Prod.: GötaFilm / SF / SVT  
Verleih: -

### Eilends in seine Arme

C

Nach dem Roman "Kärlekens Pris" von Yvonne Gröning: Monika lebt in einer kleinen Stadt in Schweden. Ihr Mann, Tore, ist geachtetes Mitglied der Stadtverwaltung und sie haben zwei Kinder: Lena und Klas. Tore hat engagiert für die Zukunft seines Distrikts gewirkt, bis er bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Der Film rekapituliert ihr gemeinsames Leben von dem Moment an, als Tore als junger Bursche seinen Namen in Monikas Bibel schrieb und er endet am Küchentisch an dem Morgen, an dem Tore starb.

*Programm 11. Internationales Filmfestival in Umeå, 1996, S. 14*

u.a.

# Schweden

## Husberg, Rolf

C

### LAILA

Schweden / BRD

1958, 101. min.

Prod.: Sandrew/ Rhombus-Film

Verleih: -

### Laila - Liebe unter der Mitternachtssonne

Ein Mädchen, das seine wirklichen Eltern nicht kennt, wird von Samen aufgezogen. Es wächst heran, gerät in einen Konflikt, als zwei Männer unterschiedlicher Herkunft um sie werben. Schließlich findet es seine Eltern und kehrt in deren Kulturkreis zurück. Eine spannende Liebesgeschichte im Milieu Lapplands. Mit schönen Landschaftsaufnahmen vom Polarkreis. Zugleich ein für die damalige Zeit beachtliches folkloristisches Porträt der Sitten und Gebräuche des Samenvolkes. *Katalog 35. Nordische Filmtage Lübeck 1993, S. 117*

u.a.

## Jarl, Stefan

A

### ETT ANSTÄNDIGT LIV

1978 / 79, 102 min.

Prod.: Jarl & Lindqvist

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

### Ein anständiges Leben

Jugendliche auf ihrem Weg in die Drogenszene. Der Regisseur, der die Gruppe bereits 1968 in einem Film beobachtet hatte, führt ohne ordnende Hand, aber mit realistischer, manchmal schockierender Härte die Folgen des Drogenkonsums vor Augen: Ausschluss aus der Gesellschaft, soziale Not, Zerfall der Persönlichkeit, nicht selten den Tod. Der Film setzt sich aber auch mit den Ursachen eines sinnentleerten Lebens in einer materialistischen Gesellschaft auseinander. *Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

A

### GODA MÄNNISKOR

1990/91, 107 min.

Prod.: Stefan Jarl Filmprod. / Svenska Filminstitutet / AB Film Teknik / Filmfotograferna LO LRF

Verleih: Freunde der Deutschen Kinemathek

### Gute Menschen

Ein kleiner Junge wächst in einer wohlbehüteten Umgebung auf und hat in seinem Vater einen verständnisvollen Partner, der ihm die nötigen Freiräume zur Entwicklung bietet. Auf rührende Weise pflegt er einen verletzten Falken, den er gefunden hat, verliert sich aber immer mehr in seiner eigenen Welt, die sich nicht mit Institutionen wie der Schule vereinbaren lässt. Eine sorgfältig und einfühlsam entwickelte undramatische Geschichte, die bemüht ist, keine außergewöhnlichen Kinofiguren zu kreieren, vielmehr ganz normale Menschen und ihre Probleme zu dramatisieren. Unaufdringlich und in langsamem Rhythmus erzählt.

*ebenda*

C

### JAG ÅR DIN KRIGARE - BJØRNENS SØN Ich bin dein Krieger - Nature's Warrior

Schweden / Dänemark

1997, 95 min.

Prod.: Stefan Jarl AB / Per Holst Film A/S

Verleih: -

... Kim Liebt die Natur, hier kann er sich ungestört entfalten. Eines Abends erscheint ihm in einem Traum die Seele der Natur in Gestalt eines Indianers, der ihm den Auftrag gibt, der Beschützer der Natur zu werden. Kim beschließt, im Wald zu bleiben und von dem zu leben, was die Natur ihm bietet. Von nun an ist er damit beschäftigt, die Schäden wieder gutzumachen, die andere verübten. Bald werden seine Aufgaben ernster: er findet Fallen, in denen wilde Tiere grausam krepieren, und trifft Jäger, die nur aus Lust töten. Jetzt muss Kim versuchen, so viele Tiere wie möglich vor einem sinnlosen Tod zu bewahren, und alle Mittel sind ihm dazu recht. Immer öfter stößt er auf Widerstand. Regelrechte Treibjagden werden auf ihn veranstaltet, aber es gelingt ihm jedesmal, ihnen zu entkommen. Bis sich ein junger Polizist auf die Suche nach dem Jungen macht ... "Die Botschaft ist eindeutig: Wir müssen die Natur schützen. Das hat Kim verstanden, und indem er die Natur verteidigt, will er auch andere zu dieser Einsicht bringen. Aber viele verstehen das nicht, und nur zu viele setzen ihre eigenen Interessen gegen die Natur durch, die so unzerstört wie möglich von Generation zu Generation weitergegeben werden sollte."

*Stefan Jarl - Katalog des 27. Internationalen Forum des Jungen Films 1997, S. 25*

#### weitere Filme:

DOM KALLAR OSS MODS

Man nannte uns Provos

Co-Regie: Jan Lindquist dok 1968 (C)

NATURENS HÄMND

Die Rache der Natur dok 1983 (C)

SJÄLEN ÄR STÖRRE ÄN VÄRLDEN

Die Seele ist größer als die Welt 1985 (C)

HOTET

Die Bedrohung 1987 (C)

u.a.

# Schweden

Josephson, Erland

## EN OCH EN

## Eins und eins

C

Coregisseure: Sven Nyquist und Ingrid Thulin

1978, 90 min.

Prod.: Sandrew/ Svenska Filmistitutet/ Josephson & Nyquist

Verleih: -

Frei nach Ingmar Bergman: der Versuch zweier komplizierter Menschen, aus Einsamkeit Zweisamkeit zu machen.  
*Hauke Lange-Fuchs: FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE; a.a.O., S. 145*

### weitere Filme:

MARMELADUPPRORET

Die Marmeladenrevolution

Coregie: Sven Nyquist

1979 (C)

u.a.

Koppel, Lena / Wahlgreen, Anders

## SANNA ÖGONBLICK

## Wahre Momente

C

1998, 80 min.

Prod.: Omega Film & Television AB, in Zusammenarbeit mit Sandrew Film, Rip Off AB,

Jörn Donner Prod. Oy, Metronome A/S, Sveriges Television

Verleih: -

Durch Zufall trifft Erik Viivi, die estnische Violinistin, die in der Stockholmer Metro spielt. Sie beginnen eine tiefe Romanze. Eriks Mutter, die ihre Flucht aus Estland während des Krieges nicht vergessen kann, missbilligt das Verhältnis. Sie enthüllt Tatsachen aus der Vergangenheit, und Erik findet heraus, dass sein schwedischer Vater ihn adoptiert hat. Sein echter Vater war ein estländischer Nazi. Viivi ist im kommunistischen Estland aufgewachsen, in dem ihr Vater Parteimitglied war und für den KGB arbeitete. Enttäuscht von der Reaktion von Eriks Mutter kehrt Viivi nach Estland zurück. Erik beschließt, Viivi zu folgen und mehr über seinen Vater und seine estländische Familie zu erfahren. Eriks und Viivis Liebe steht auf dem Prüfstand, als sie sich noch einmal begegnen. Ihre Väter waren Jugendfreunde und kämpften auf entgegengesetzten Seiten des Krieges. Wird die Vergangenheit die Zukunft von Erik und Viivi zerstören?

*Katalog, Swedish Films 1998, S. 34*

u.a.

Lindblom, Gunnel

## PARADISTORG

## Ein Paradies

C

1977, 113 min.

Prod.: Ingmar Bergman Cinematograph / Svenska Filminstitutet / Svensk Filmindustri

Verleih: - / TV: 29.6.1983 - ZDF

Alljährlich treffen sich vier Generationen einer großen schwedischen Familie in einem Landhaus, um in vollkommener Idylle die Sommerferien zu erleben. Die alternde Ärztin, die diese scheinbare Harmonie arrangiert, scheint ihren Realitätssinn immer mehr zu verlieren; ihr entgehen die Spannungen zwischen den Generationen, den Eheleuten und Geschwistern. Beinahe beiläufig wird der Selbstmord eines stillen Jungen entdeckt, was alle kurzzeitig erschüttert. Ein schonungsloses Psychogramm, das behutsam und genau Zeichen von Entfremdung und Hartherzigkeit innerhalb eines scheinbar intakten Lebenszusammenhangs herausarbeitet, zugleich ein Plädoyer für mehr Liebe und Menschlichkeit. Dank guter Charakterzeichnungen und Schauspielerleistungen durchgehend fesselnd.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

## SALLY OCH FRIHETEN

## Sally und die Freiheit

C

1981, 100 min.

Prod.: Cinematograph/ Svenska Filminstitutet / Sandrews

Verleih: - / TV: 30.7.1985 - ZDF

Sally, eine junge Ehefrau und Mutter, verlässt nach zehnjähriger Ehe ihren Mann, um ein Leben in Unabhängigkeit zu führen. Als sie in zweiter Ehe den unkonventionellen Lehrer Simon heiratet, hat sie erneut mit männlichem Führungsdanken zu kämpfen und erlebt erneut die ihr aus erster Ehe bekannten Probleme. Eine kritische, leidenschaftliche Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau in der Industriegesellschaft und ein Beitrag zum Thema Selbstverwirklichung. Selbst die auf den ersten Blick "konventionell" und oft recht weinerlich anmutenden Szenen entsprechen einer Wirklichkeit, die sich an gesellschaftlichen Mustern orientiert.

*ebenda*

## NAGRA SOMMARKVÄLLAR PÅ JORDEN

## Sommernächte auf dem Planeten Erde

C

1986, 104 min.

Prod.: Spice / Svenska Filminstitutet/ TV 2

Verleih: - TV: 26.9.1990 - ZDF

# Schweden

Ein Schriftsteller erinnert sich an jenen Sommer zurück, den er zum erstenmal mit der Familie seiner späteren Frau, einer Schauspielerin, verbrachte. Das Idyll auf der Schäreninsel ist trügerisch, hinter der Fassade offenbaren sich Einsamkeit und Langeweile, gescheiterte Ehen und Lebensentwürfe. Auch der Schriftsteller trennt sich zunächst von seiner Geliebten, weil er ihren Wunsch nach einem Kind nicht erfüllen will. Erst nach einem Liebesabenteuer mit der 17jährigen Nichte der Schauspielerin findet er zu einer dauerhaften Bindung mit seiner Geliebten. Ein Jahr später treffen sich alle wieder: einige haben Konsequenzen gezogen, andere sich arrangiert. Dialoglastiger Film über Familienkonflikte, dessen intellektuelles Spiel trotz guter Darsteller und Einfühlung in Mittelstandsmentalitäten an einer essentiellen Selbstsucht leidet, die alle Probleme nur ichbezogen anschneidet.

*ebenda*

u.a.

## Mattsson, Arne

B

### HON DANSADE EN SOMMAR

### Sie tanzte nur einen Sommer\*

1951 / 52 , Schwarzweiß, 95 min.

Prod.: Nordisk

Verleih: NWDF/ Progreß

Ein Student macht Urlaub auf dem Land und wird der Liebhaber eines Dorfmädchens. Als sie bei einem Autounfall stirbt, wird das Unglück von dem lebensfeindlichen Pfarrer und den puritanischen Dorfbewohnern als Strafe Gottes für die nicht legalisierte Liebesbeziehung empfunden. Das mit poetischen Bildern und maßvoller Freizügigkeit für die freie Liebe ein tretende Filmdrama erregte durch eine für seine Zeit unübliche Nacktszene moralische Entrüstung und wurde dadurch zum Publikumserfolg.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

B

### FÖR MIN HETA UNGDOMS SKULL

### Es geschah aus heißer Jugendliebe\*

1952, Schwarzweiß, 88 min.

Prod.: Nordisk Tonefilm

Verleih: Progreß

Eine trotzig Schönerliebe in Schweden ist durch die Geburt eines unehelichen Kindes großen Belastungen ausgesetzt. Jugendpsychologischer Filme, der (für seine Zeit) freimütig und vorurteilslos gestaltet ist ...

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. D-F*

C

### KÄRLEKENS BROD

### Das Brot der Liebe

1956, Schwarzweiß, 97 min.

Prod.: Nordisk Tonefilm

Verleih: - / TV-1962

Geschichte um Liebe und Vergewaltigung im finnisch-russischen Krieg; nach einem Roman von Peder Sjögren.

*Hauke Lange-Fuchs: FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE, a.a.O., S. 38*

C

### SALKA VALKA

### Salka Valka

Schweden / Island

1954, Schwarzweiß, 96 min.

Prod.: Nordisk Tonefilm / Edda Film (Island)

Verleih: -

Verfilmung des gleichnamigen Romans des Isländers Halldór Laxness.

*ebenda*

C

### STORM OVER TJURÖ

### Der Herr von Tjurö

1956, Schwarzweiß, 86 min.

Prod.: Sandrew

Verleih: - / TV: 24.7.1965 - ARD

Vitale Charakterkomödie um einen schwerreichen Großbauern auf einer nördlichen Schäreninsel Schwedens, der gegen seine Frau, seine Geliebte einen Erbschaftsprozess und noch einiges mehr verliert. Einsam bleibt der sich um Wohlstand und Familienglück prellende Schwerenöter und Geizkragen zurück. Treffende Darstellung menschlicher Schwächen und Verhältnisse ...

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. G-H*

#### weitere Filme:

KVINNA I VITT

Frau in Weiß

1949 (C)

NÄR KÄRLEKEN KOM TILL BYN

Als die Liebe ins Dorf kam

1950 (C)

u.a.

# Schweden

## Molander, Gustaf

### KVINNA UTAN ANSIKTE

### Frau ohne Gesicht

B

1947 / 53

Prod.: Svensk Filmindustri

Verleih: Sonderfilm Zwicker

Ein untreuer Ehemann findet auf Grund seiner psychischen Entwicklung den Weg zu seiner Frau zurück. Realistisches, milieu- und detailgenaues Ehebruchs-drama.

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. D-F*

### EVA

### Eva

B

1948 / 52, Schwarzweiß, 95 min

Prod.: Svensk

Verleih: Ring

Entwicklungs- und Ehegeschichte eines grüblerischen, depressiven jungen Mannes. Eine unkonventionelle psychologische Studie mit poetischen Reflexionen über Leben und Tod, in der Atmosphäre deutlich geprägt vom Drehbuchautor Ingmar Bergman, der nach "Frau ohne Gesicht" (1947) zum zweitenmal mit Molander zusammenarbeitete.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

### SANGEN OM DEN ELRÖDA BLOMANN

### Heiß war meine Sehnsucht / Das Lied von der roten Blume\*

B

1956, 87 min.

Prod.: Svensk Filmindustri AB

Verleih: Metropal / Progreß

Der leichtsinnige Bauernsohn Olof verführt eine Jungmagd auf dem elterlichen Hof. Als Flößer und Seemann führt er anschließend das Leben eines "Mädchenkillers", bis er schließlich seine frühere Liebe - die er nie vergessen hat - heiratet und auf den elterlichen Hof zurückkehrt. Ein bäuerliches Melodram nach dem Roman "Laula tulipunaiesta kukasta" des Finnen Johannes Linnakoski. International erfolgreiches Remake dieses mehrfach verfilmten Stoffes, zu dessen erster Verfilmung (1919 durch Mauritz Stiller) Regisseur Gustav Molander ebenfalls das Drehbuch geschrieben hatte.

*Katalog Nordische Filmtage Lübeck 1993, S. 116*

#### weitere Filme:

GALGEN MANNEN

Der Galgenmann

1945 (C)

FRANSKILD

Geschieden

1951 (C)

u.a.

## Molin, Lars

### BOMSALVA

### Fehlzündung / Dynamit

C

1977, 100 min.

Prod.: Svenska Film-Institutet/Europa

Verleih: - / TV: 7.7.1979 - ARD

Eine große Kraftwerksbaustelle in Nordschweden. Vorzeitig explodierendes Dynamit tötet drei Arbeiter. Der Vorfall soll vertuscht werden. Ein Werkmeister, der eigentlich schon entschlossen war, seinen Beruf aufzugeben, übernimmt die äußerst gefährliche Aufgabe, die restlichen Sprengladungen im Tunnel zu beseitigen. Erstlingsfilm eines Regisseurs, der selbst aus dem Arbeitsmilieu stammt, das er schildert; in der Erzählform noch wenig eigenständig, aber überzeugend als engagierte Sozialkritik.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

u.a.

## Nutley, Colin

### ÅNGLAGÅRD

### Fannys Farm / Haus der Engel

B

Schweden / Dänemark / Norwegen

1992, 119 min.

Prod.: Memfis / Svensk TV 2 / NRK / Svenska Filmistitutet / Danmarks Radio / Nordisk Film & TV Fund

Verleih: CI

Ånglagård, das "Haus der Engel", ist ein heruntergekommener Gutshof in einem westschwedischen Dorf. Als der alte Besitzer stirbt, geht das Erbe unerwarteterweise an die Enkelin Fanny, die aus einer Großstadt stammt - und nicht an den Großbauern Axel, der schon lange sein Auge auf die Ländereien geworfen hatte. Plötzlich taucht Fanny auf, schockfarben gekleidet auf dem Sitz einer Harley Davidson, zusammen mit ihrem schrillen Freund Zak. Die Dorfgemeinschaft erbebt ...

*Katalog 34 Nordische Filmtage Lübeck 1992, S.35*

# Schweden

C

## SANT ÄR LIVET

Jetzt oder nie!

Schweden / Norwegen

1996, 126 min.

Prod.: Svensk Filmindustri / SVT Göteborg / SF Norge / Nordisk Film & TV-produktion/ Svenska Filminstitutet

Verleih: - / TV: 24.2.1999 - B 3

Noch zwei Wochen, dann wird Tin-Tin (Helena Bergström) dreißig! Und bis dahin, so hat sich die Barpianistin aus dem schwedischen Provinzkaff Sundsvall vorgenommen, wil sie unbedingt verheiratet sein. Doch ihr Freund Paul (Jakub Erlund), der eine Radiosendung für einsame Herzen moderiert, möchte ihr keinen Antrag machen. Dagegen erfüllt sich ihr zweiter großer Wunsch - einmal im Salon des Stockholmer Grand Hotels spielen zu dürfen. Unter den Zuhörern sitzt der norwegische Gentleman Harald (Sverre Anker Ousdal), dem sie überaus gut gefällt. Tin-Tin lässt sich auf eine Liaison mit ihm ein. Dass er ihr spontan einen Heiratsantrag macht, hat sie nicht erwartet.

Feiner Humor, umwerfende Hauptdarstellerin. Dazu das Flair von Eishockey, Volvos und schwedischem Winter.

TV TODAY

C

## UNDER SOLEN

Unter der Sonne

1998, 125min.

Prod.: Sweetwater, in Zusammenarbeit mit AB Svenska Filmindustri, SVT Drama Göteborg, Film i Väst

Verleih: -

1956 auf dem schwedischen Land. Olaf, 40 Jahre, wohnt allein auf einer Farm. Der 27jährige Erik ist ein Freund, der ihm am Nachmittag hilft. Eines Tages inseriert Olaf in den Lokalzeitungen nach einer jungen Haushälterin. Ellen taucht auf, und nach und nach übernimmt sie den Haushalt und erobert das Herz von Olaf.

Katalog, Swedish Films 1999, S. 62

u.a.

## Nykviust, Sven

B

### OXEN

Der Ochse

1990, 90 min.

Prod.: Sweetland/ Sandrew

Verleih: Prokino

Um nicht mit seiner Familie verhungern zu müssen, schlachtet ein Pächter den Ochsen seines Brotherrn, was ihm eine unverhältnismäßig hohe Zuchthausstrafe einbringt. Nach seiner Entlassung muss er feststellen, dass seine Frau ein Kind von einem anderen hat. Zunächst will er sie verlassen, doch als der Pfarrer vermittelt, verzeiht er ihr. Ein stimmungsvoll fotografiertes Drama in einer äußerst düsteren Inszenierung.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

#### weitere Filme:

LIANBRON

Lianenbrücke

1965 (C)

MARMELADUPPRORET

Marmeladenrevolution

1980

(siehe Josephson, Erland)

EN OCH EN

Eins und eins

1979

u.a.

(siehe Josephson, Erland)

## Olsson, John

C

### BLOMSTRANDE TIDER

Blühende Zeiten

1979, 104 min

Prod.: Drakfilm / Svenska Filminstitutet / Treklövern HB

Verleih: - / TV: 6.3.1989 ARD

Ein schwedischer Arbeiter kehrt nach seinem Einsatz als UN-Soldat in Zypern in sein nordschwedisches Heimatdorf zurück. Trotz verschiedener Versuche kann er in dem provinziell engen Milieu nicht mehr Fuß fassen. Karge, überaus nüchterne und sozialkritische Studie über Isolation, Pseudo-Kommunikation und Scheinmoral, trist und desolat; bemerkenswert diszipliniert und dicht inszeniert.

Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.

u.a.

## Osten, Suzanne

C

### BRÖDERNA MOZART

Die Brüder Mozart

1985, 110 min.

Prod.: Crescendo / Svenska Filminstitutet / Svensk Television SVT 2

Verleih: -

# Schweden

Nicht Salieri, sondern ein Regisseur des "modernen" Musiktheaters ist hier der "Mörder" Mozarts. Er will den "Don Giovanni" an der königlichen Oper Stockholm partout anders machen. Zunächst versucht er, die Sänger in erotische Zustände zu versetzen. Das hat ungeahnte Folgen. Auch das Orchester wird aufgefordert, nicht nur seine Instrumente zu spielen. Eine verrückte Komödie über liebenswert verrückte Theatermenschen.

*Katalog XXVIII. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 1986, S.19*

## SKYDDSÄNGELN

## Der Schutzengel

C

1990, 104 min.

Prod.: Mekano / Svenska Filminstitutet / Swedish TelevisionTV 2 / Filmhuset

Verleih: -

Ein imaginärer europäischer Staat zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Nachdem der Innenminister einen revoltierenden Studenten hat zum Tode verurteilen lassen, muss er sich mit seiner Familie aufs Land zurückziehen. Einer seiner Leibwächter wird schließlich zum Kämpfer für den Verurteilten. Spannende, atmosphärisch stimmige Verfilmung eines Romans von Ricarda Huch.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

### weitere Filme:

MAMA, VART LIV AR

Mama, unser Leben ist neu

1982 (C)

u.a.

## Poppe, Nils

## PENGAR - EN TRAGIKOMISK SAGA

## So ein Pechvogel

B

1945, Schwarzweiß, 88 min.

Prod.: AB Svensk

Verleih: Siegel Monopol 5

Der schwedische Grotteskkomiker Nils Poppe auf den Spuren Charlie Chaplins in einer tragikomischen Rolle als erfolgloser Millionenerbe - vom "Goldrausch" zum Geldrausch.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

u.a.

## Sjöberg, Alf

## FRÖKEN JULIE

## Fräulein Julie

A

1951, Schwarzweiß, 99 min.

Prod.: Sandrews-Baumann

Verleih: Lupe

Auf dem Gut eines Grafen wird Midsommar gefeiert. Julie, die Tochter des Grafen, ist gerade von ihrem Verlobten verlassen worden, nachdem sie ihn buchstäblich wie einen Hund behandelt hat. Der Tanz des Dienstvolkes und der Landarbeiter lockt sie zur Tenne. Sie beginnt ein Spiel mit den Gefühlen des gräflichen Bediensteten Jean. Nachdem sie die Nacht zusammen verbracht haben, lassen am Morgen die sozialen Barrieren schnell eine Kluft zwischen beiden entstehen. Julie erzählt von den schwierigen Umständen ihrer Kindheit und ihrer Erziehung zum Männerhass. Doch Jean verspielt die Chance zur Annäherung. Julie begeht am Ende Selbstmord.

*Kino in Schweden, a.a.O., S. 49*

## BARA EN MOR

## Rya Rya - Nur eine Mutter

B

1949, Schwarzweiß, 95 min.

Prod.: AB Svensk

Verleih: Panorama

Die Geschichte einer schwedischen Landarbeiterin, deren natürliche Lebensfreude die Missgunst ihrer Umgebung erregt, die aber trotz aller Schwierigkeiten und Enttäuschungen ihren Weg geht. Ein faszinierendes Frauenporträt vor dem Hintergrund naturalistisch-düsterer Milieubilder aus dem Schweden der Jahrhundertwende. Neben der herausragenden Kameraarbeit fesselt vor allem das Spiel der Hauptdarstellerin.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

## DOMAREN

## Der Richter / Skandalös

B

1960/62, Schwarzweiß, 106 min.

Prod.: AB Sandrews

Verleih: Topas

Der untreue Richter verdächtigt seinen lästigen Ankläger und lässt ihn schließlich für geisteskrank erklären; nach einem Bühnenstück Vilhelm Mobergs.

*Hauke Lange-Fuchs: DIE FILME DER NORDISCHEN FILMTAGE; a.a.O., S. 53*

# Schweden

C

## BARABAS

1952, Schwarzweiß, 109 min.  
 Prod.: Sandrew  
 Verleih: -

## Barabas - der Mann im Dunkel

Der Räuber Barabas, freigelassen, damit Christus an seiner Stelle sterbe, sucht nach einer Offenbarung Gottes. Per Lagerkvists eindrucksvoller Legenden-Roman wurde zu einem tief religiösen Film fern jeder Kinoroutine geformt.  
*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. A-C*

C

## KARIN MÅNSDOTTER

1954, ca. 90 min.  
 Prod.: Sandrews  
 Verleih: -

## Karin Mansdotter

Die Lebensballade einer Soldatentochter, die im 16. Jahrhundert zur Geliebten und späteren Gemahlin des Schwedenkönigs Eric XIV. aufstieg. In drei Teilen - der mittlere folgt einem Einakter von Strindberg - mit glänzender Bildkunst und Darstellerführung inszenierter Historienfilm.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

### weitere Filme:

HIMLATSPEL	Himmelsspiel	??	
HETS	Die Hörige / Qualen	1944	
ÖN	Die Insel	1965	(C)
FADREN	Vater	1970	(C)
u.a.			

## Sjöman, Vilgot

B

## ÄLSKARINNAN

1962/63, Schwarzweiß, Scope, 77 min.  
 Prod.: Svensk  
 Verleih: Nora

## Schlafwagenabteil

Sommer: Auf einem Kongress in Stockholm wird die Hostess (das Mädchen) von einem Vorgesetzten (dem Mann) zurechtgewiesen. Sie wird seine Geliebte. Herbst: Der Mann ruft das Mädchen morgens an und sagt, dass sie einen Tag zusammen verbringen können. Zum Schluss werden es 20 Minuten spät am Abend. Winter: Das Mädchen will sein Verhältnis zu dem verheirateten Mann beenden und ihrem Freund die Wahrheit sagen. Frühling: Der Mann ruft an, sie akzeptiert seinen Besuch. Sommer: In einem Schlafwagenabteil können sie zum ersten Mal eine ganze Nacht miteinander verbringen. Doch das Mädchen beschließt, beide Männer aus ihrem Leben zu streichen.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 62*

B

## 491

1963, 88 min.  
 Prod.: Svensk Filmindustri / Wiking Film  
 Verleih: Schorcht

## 491

Nach dem gleichnamigen Roman von Lars Görling: Sechs kriminelle Jugendliche beziehen, anstatt ins Gefängnis zu kommen, eine gemeinsame Wohnung mit einem Erzieher. Doch das Experiment misslingt ... Ein vieldiskutierter Film, der allerdings vermutlich eher durch seine drastischen sexuellen Szenen als durch Qualität Aufsehen erregte. Er zeigt den Erzieher - den schwächlichen Christian, einen homosexuellen Inspektor, einen beschränkten Pfarrer - als Karikaturen, die Jungen als Klischees. In der Bundesrepublik wurde der Film erst nach erheblichen Schnitten und Veränderungen im Dialog freigegeben; ein endgültiges Urteil über ihn ist also nach Kenntnis nur der deutschen Fassung kaum möglich. Der Titel stammt aus dem Matthäus-Evangelium, wo es heißt, sieben mal siebzimal sollte man den Menschen vergeben. Was hier geschieht, so meint also der Film, ist unverzeihlich.  
*FILMFÜHRER, a.a.O., S. 215*

B

## SYSKONBÄDD 1782

1966, Schwarzweiß, 95 min  
 Prod.: AB Sandrews  
 Verleih: Topas

## Geschwisterbett

Die im Schweden von 1782 angesiedelte Geschichte einer verbotenen Liebe zwischen Bruder und Schwester. Sjömans dritter Spielfilm benutzt historische Dekors und den gehobenen Tonfall eines literarischen Textes als Vehikel für moral- und gesellschaftskritische Exkurse.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

B

## JAG ÄR NYFIKEN - GUL

1967, Schwarzweiß, 95 min.  
 Prod.: AB Sandrews  
 Verleih: Rank

## Ich bin neugierig (gelb)

# Schweden

## JAG ÄR NYFIKEN - BLA

1968, teils schwarzweiß, 80 min.  
Prod.: Sandrew  
Verleih: Rank

Ich bin neugierig (blau) / Sie will's wissen

B

Dieser Doppelfilm basierte auf einer publikumsattraktiven Mischung von Sozialanalyse, Psychologie, Exhibitionismus und Reflexion über das Filmemachen. Mittelpunkt beider Filme ist das Mädchen Lena, das, degoutiert von der Spießigkeit ihres Vaters (eines alten Spanienkämpfers), soziologische Forschungen betreibt und Leute auf der Straße interviewt; dazwischen führt Sjöman Lenas Liebesleben vor, tritt aber gleichzeitig selbst ins Bild, um den Film zu kommentieren und über seine eigenen Beziehungen zu Lena zu berichten. Der Film gibt sich gelegentlich philosophisch, dann wieder zeitkritisch und kabarettistisch; die Mischung ist insgesamt spekulativ...

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, C. Bertelsmann Verlag GmbH, München 1978, S.227*

## TROLL

1971, 97 min.  
Prod.: Vilgot Sjöman Prod./Schwedisches Kollektiv  
Verleih: Neue Apollo

Troll

B

Das sexfreie und daher problemlose Leben eines seit Jahren glücklich verheirateten Paares wird jäh gestört durch den Rat eines Pastors, der hartnäckig auf dem Vollzug der Ehe besteht. Eine übermütig-possenhafte, derb-drastische Verspottung der "Sexualisierung" und der Pornowelle der frühen 70er Jahre sowie ihrer pseudowissenschaftlichen Propagandisten. Der parodistische Elan geht mit zunehmender Dauer weitgehend verloren.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

## EN HANDFULL KÄRLEK

1974, 120 min  
Prod.: Svenska / Sandrew  
Verleih: - / TV: 9.1.1977 ARD

Eine Handvoll Liebe

C

1909, zur Zeit heftiger sozialer Auseinandersetzungen in Schweden, wird ein klassenbewusster Arbeiter seiner Ideale unsicher, während seine zunächst das bürgerliche Glück suchende Geliebte ihre Identität zurückgewinnt. Der Versuch, sexuelle und soziale Abhängigkeitsmechanismen transparent zu machen, ist wenig überzeugend ausgefallen. Nicht zuletzt schwächt den Film sein die Armut schönender ästhetischer Realismus.

*ebenda*

## LINUS ELLER TEGELHUSETS HEMLIGHET Linus und das alte Backsteinhaus

1979, 97 min  
Prod.: Svenska Filminstitute/ Treklövern  
Verleih: - / TV: 16.4.1982 - ZDF

C

Ein 16jähriger Schwede mit dichterischen Ambitionen wird bei dem Versuch, eine vermeintliche Mäzenatin auf sich aufmerksam zu machen, zum Zeugen eines politischen Mordes und muss erkennen, dass sein Vater ein Doppelleben führt. Seiner Illusionen beraubt, verschließt er sich vor der Wirklichkeit und wird zum freiwilligen Gefangenen und Geliebten jener Frau, zu der er anfangs aus anderen Gründen Kontakt suchte. Vielschichtige und sensible Geschichte einer Zerstörung; ein "linkes" Gegenstück zum bürgerlichen Entwicklungsroman.

*ebenda*

### weitere Filme:

KÄNNINGEN	Das Kleid	1965	(C)
ALFRED	Alfred Nobel	1996	(C)
u.a.			

## Sucksdorff, Arne

### DET STORA ÄVENTYRET

1955, Schwarzweiß, 85 min.  
Prod.: Arne Sucksdorff  
Verleih: offen

Das große Abenteuer / Erlebnisse am See

B

Naturbilder von einem anbrechenden Vorsommertag. Eine Fuchsfähne ist auf Beutejagd. Bauer Jens stellt ihr nach, um seinen Hühnerstall zu beschützen. Erst im Herbst erreicht er sein Ziel. Im Winter jagd die Fischotter u.a. an Fischer Emils Angel-Loch. Mit einer Falle kann er den einen Otter töten. In den Besitz des anderen bringen sich die Jungen Kjell und Anders, die das Tier zähmen, bis für "Utti" im Frühjahr die Sehnsucht nach der Natur zu groß wird.

*Kino in Schweden, a.a.O., S. 53*

### POJKEN I TRÄDET

1960, 95 min.  
Prod.: Svensk  
Verleih: Panther

Die Wilderer vom Teufelsmoor / Der Junge im Baum

B

# Schweden

Der 16jährige Göte sucht seine Freiheit in der Natur des Waldes. Sein Freiheitsstreben führt zu Konflikten mit seiner Umgebung, seinen Eltern und Freunden, aber auch zu Konflikten, die in ihm selbst angelegt sind. Die Jungen jagen ihn wegen eines von ihm versteckten Gewehrs. Er weigert sich, das Versteck zu verraten und wird von ihnen mit Stachel-draht an einem Baum gekreuzigt. Göte verrät nichts, aber mit dem versteckten Gewehr erschießt er sich und fällt zu Boden.

*Lachmann, Michael; Lange-Fuchs, Hauke: Film in Skandinavien. 1945-1993. Henschelverlag Berlin 1993*

## weitere Filme:

MÄNNISKOR I STAD  
u.a.

Menschen in der Stadt

1947

## Sundvall, Kjell

C

### SISTA KONTRAKTET

### Der letzte Vertrag

1998, 114 min.

Prod.: Filmlance International AB

in Zusammenarbeit mit Yellow Cottage A/S, Kinoprod. Oy, for TV 4 AB, AB Svensk Filmindustri, Norsk Film A/S, Filmteknik Norge A7S, Filmhus Ateljéerna AB

Verleih: -

Ein Krimi über die Ereignisse in Schweden und in der Welt, die zur Ermordung des schwedischen Premierministers Olaf Palme am 28. Februar 1986 führten. Die Hauptperson ist der schwedische Polizist Roger Nyman. Als er den Verdacht äußert, dass der Mord an Palme geplant wird, bekommt er wenig Unterstützung. Ist es so, dass ihm niemand glaubt oder gibt es Kräfte, die gegen ihn arbeiten?

*Katalog, Swedish Films 1998, S. 24*

u.a.

## Troell, Jan

A

### UTVANDRARNA

### Emigranten / Auswanderer\*

1971, 150 (DDR 141) min.

Prod.: AB Svensk

Verleih: Warner-Columbia/ Progreß

Nach den Romanen "Bauern ziehen über Meer" und "Neue Heimat im fernen Land" von Vilhelm Moberg. Schweden in der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Karl Oskar Nilsson heiratet die junge Kristina und übernimmt von seinem Vater einen kleinen Bauernhof. Schon bald erweist sich, dass der karge Boden, Missernten und die drückende Verschuldung es dem jungen Paar unmöglich machen, ein menschenwürdiges Dasein zu führen. Als die älteste Tochter in einem Hungerwinter stirbt, ist Karl Oskar bereit, einen neuen Anfang zu wagen ... Karl Oskar verkauft den Hof und macht sich mit seiner Familie auf den Weg übers Meer ... auf der Überfahrt an Bord eines kleinen Segelschiffes setzen Not und Entbehrung sich fort.

*FILMFÜHRER, a.a.O., S. 587/8*

A

### NYBYGGARNA

### Die Neubürger / Das neue Land\*

1972, 160 min

Prod.: AB Svensk

Verleih: Warner-Columbia/ Progreß

Fortsetzung des Films *UTVANDRARNA*: Karl Oskar Nilsson, seine Frau Kristina, sein Bruder Robert und ihre Landsleute haben die neue Heimat Minnesota erreicht. Der neue Anfang ist schwer ... Auch dieser zweiteilige Film war in den deutschen Kinos in einer um rund 40 Minuten gekürzten einteiligen Fassung (Das neue Land) zu sehen, während die originale Version vom Fernsehen gezeigt wurde. - Mehr als sechs Stunden hat sich Jan Troell insgesamt Zeit genommen, um das Leben und das Schicksal der Familie Nilsson zu beschreiben. Schon das bewahrt sein Epos vor den Verkürzungen, Vereinfachungen und den Klischees, an denen manche ähnliche Unternehmungen leiden - und oftmals scheitern. Troell erzählt mit großer Gelassenheit. Er hat - genau wie Vilhelm Moberg in der literarischen Vorlage - immer wieder im Detail, in der scheinbaren Nebensächlichkeit das Signifikante gefunden. Sein Film ist inhaltlich bestimmt vom großen Atem des Erzählers und formal von einer strengen Schönheit der Bilder, die allein in der visuellen Schilderung von Roberts Abenteuer vielleicht ein wenig selbstzweckhaft ausfuhrt. Zweifellos ist Troells vierteilige Auswanderer-Saga eines der markanten Beispiele des Erzählkinos, dessen Möglichkeiten hier fast optimal genutzt werden.

*ebenda, S. 405/7*

B

### HÄR HAR DU DITT LIV

### Hier hast du dein Leben\*

1966, 150 (BRD 127) min.

Prod.: Svensk Filmindustri

Verleih: Rank/ Progreß

Olof Persson ist 14 Jahre alt und verlässt seine Pflegefamilie um Arbeit zu suchen (1914). Seine erste Anstellung erhält er als Flößer, im Herbst darauf in einer Ziegelei, später in einem Sägewerk. Hier erlebt er einen Betriebsunfall, der den

# Schweden

Sohn des Vorarbeiters trifft. Im Frühjahr arbeitet er für einen Kinobesitzer in Boden und pflegt Umgang mit dem Anarchisten Fredrik. Er folgt schließlich einem ambulanten Filmvorführer auf Tournee. Später engagiert er sich aktiv in der Arbeiterbewegung, gründet zusammen mit dem Revolutionär Niklas eine Gewerkschaft. Der Versuch, einen Streik zu organisieren, misslingt jedoch. Er beschließt nach Süden, zum Kontinent zu ziehen.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 70*

## OLE DOLE DOFF

## Raus bist du

1967, Schwarzweiß, 115 min  
Prod.: Svensk  
Verleih: - / TV-1969

C

In der 6. Klasse einer schwedischen Schule ereignet sich täglich dasselbe Drama: Ein Lehrer sieht sich der lauernden Schüler-Meute gegenüber, die jede pädagogische Bemühung, sei sie autoritär oder "demokratisch", zunichte macht. Nachdem bereits seine Ehe zerbrochen ist, resigniert der Lehrer. Die physische Katastrophe ereilt ihn, als er bei einem Klassenausflug "seine" Kinder aus dem Meer zu retten versucht. Ein sehr intensiver, in der Hauptrolle hervorragend gespielter Film über das Spannungsverhältnis zwischen Autorität und Freiheit in einer demokratischen Gesellschaft.  
*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

## INGENJÖR ANDREES LUFTFÄRD

## Der Flug des Adlers

1981, 135 (TV 180) min.  
Prod.: Bold / Svenska Filminstitutet  
Verleih: - / TV-1982

C

Unter der Leitung des Ingenieurs Salomon August Andree startete im Juli 1897 eine Expedition in einem Wasserstoffballon zum Nordpol. 33 Jahre später wurden die Leichen Andrees und seiner zwei Begleiter von der Besatzung eines norwegischen Schiffes gefunden. An Hand von Tagebuchaufzeichnungen und gut erhaltenem Filmmaterial konnten Verlauf und Ende der Expedition rekonstruiert werden. Der in Anlehnung an einen Roman entstandene Film berichtet vom tragischen Schicksal der drei Männer.  
*ebenda*

## IL CAPITANO

## Il Capitano

Schweden / Finnland / Dänemark  
1991, 110 min.  
Prod.: Panfilm AB / Bold Productions AB / Four Seasons Venture / Capital AB / Svenska Filminstitute / FilmTeknik / Villealfa / Nordisk Film / Polyphon  
Verleih: -

C

Spielfilm nach einer wahren Begebenheit, die im Sommer 1988 die schwedische Öffentlichkeit schockiert hat: Auf einem Friedhof eines kleinen Dorfes im Norden werden drei Menschen, eine ganze Familie, brutal ermordet, weil sie einen Mann verfolgt haben, der das Fahrrad des Sohnes gestohlen hatte... Regisseur Jan Troell und Drehbuchautor Per Olov Enquist haben die Geschichte der Mörder, eines finnischen Aussteigerpaares, zurückverfolgt. Jari und Minna reisen scheinbar ziellos durch Schweden. Jari knackt immer wieder neue Autos, mit denen sie den Trip fortsetzen. Das Verhältnis zwischen der reiferen Minna und Jari entwickelt sich zu einer gegenseitigen Abhängigkeit - mit tödlichen Folgen.  
*Katalog 34. Nordische Filmtage Lübeck 1992, S. 36*

## HAMSUN

## Hamsun

Dänemark / BRD / Norwegen / Schweden  
1996, 160 min.  
Prod.: Nordisk Film  
Verleih: -

C

Der Held dieses Films ist der Norweger Knut Hamsun (1859 - 1952). Norwegens Literatur-Nobelpreisträger von 1920, ein Erzähler, dessen Bücher Millionen Leser bewegt haben. Allezeit haben die Umstände in seinem Leben - Triumph und Schande - privat und öffentlich, seine Erzählungen überschattet. Auch Hamsuns Ehe mit Marie war turbulent - eine Geschichte von Liebe und Hass. Marie unterstützte Hamsun während der Zeit der Nazi-Okkupation in Norwegen. Sie musste eine Gefängnisstrafe absitzen, während der achzigjährige Hamsun den Versuch eines Hochverrats unternahm. Aber die Liebe triumphiert am Ende ...  
*Katalog Danish Feature Films 1996/97, S. 14*

### weitere Filme:

BATEN	Das Boot	1962	(C)
DEN GAMLA KVARNEN	Die alte Mühle	1964	(C)
BANG!	Bang!	1977	(C)
ZANDYS BRIGDE	Zandys Braut	(USA) 1974	
u.a.			

# Schweden

## Ullmann, Liv

B

### SOFIE

### Sophie

Dänemark / Norwegen / Schweden  
1992/93, 140 min.

Prod.: Nordisk Film & TV / Norsk Film / Svensk Filmindustri / Svenska Filminstitutet  
Verleih: CI

Der Film schildert die Lebensgeschichte einer Frau aus dem großstädtischen jüdischen Milieu am Ende des 19. Jahrhunderts: Sofie ist eine verletzte, empfindsame junge Frau. Sie verliebt sich in einen Maler, muss aber gegen ihren Willen einen anderen Mann heiraten und aufs Land ziehen. Sie bekommt einen Sohn, der ihr etwas von dem Glück zurückgibt, das sie in der Stadt erlebt hatte. Als sich der Geisteszustand ihres Mannes verwirrt und sie sich in ihren Schwager verliebt, nimmt die Handlung tragische Züge an...

*Katalog 37. Nordische Filmtage Lübeck 1995, S. 22*

C

### KRISTIN LAVRANSDATTER

### Kristin Lavranstochter

Norwegen  
1995, 188 min.

Prod.: Norsk Film AS  
Verleih: -

Kristin ist die Tochter eines weithin bekannten Landbesitzers im norwegischen Gudbrandsdal im 13. Jahrhundert. Sie wächst in totaler Harmonie mit den Idealen ihrer Zeit auf: starke familiäre Bande, sozialer Stolz und gehorsame Christin. So akzeptiert sie auch, dass ihr Vater sie mit dem Sohn eines anderen Landbesitzers verheiraten will. Kristins Schönheit und Reinheit lösen um sie herum gewalttätige Emotionen aus. Deshalb sucht sie Zuflucht in einem Kloster, um die Zeit bis zur Hochzeit zu überbrücken. Dort trifft sie auf den Ritter Erland Nikulausson - und beide verlieben sich ineinander. Aber es gilt für sie nicht nur die Klostermauern, sondern auch die sozialen Barrieren zu überwinden. Ihre Liebe bleibt nicht geheim. Kristin steht plötzlich im Mittelpunkt eines Skandals mit politischen Folgen.

*ebenda, S. 39*

C

### ENSKILDA SAMTAL

### Einzelgespräche

1997, 131 min.

Prod.: Sveriges Television Drama  
Verleih: -

Anna Bergmann, ..., heiratet als junge Frau den ehrbaren Theologiestudenten Henrik - um damit gegen ihre Mutter zu rebellieren. Anna wird erst bewusst, dass sie die falsche Wahl getroffen hat, als sie Tomas begegnet. Ihre Affäre lässt sie aufleben, zum erstenmal nach vielen Jahren. Aber ihr Glück ist zugleich Qual. Sie nimmt Kontakt mit Pastor Jakob (...) auf, einem alten Freund, dem sie vertrauen kann. Er rät ihr zu Entscheidungen, die enorme Konsequenzen für ihr Leben haben.

Liv Ullmann's Film weist zum Teil autobiographische Züge auf.

*Katalog 39. Nordische Filmtage Lübeck, S. 53*

u.a.

## Widerberg, Bo

B

### KÄRLEK 65

### Roulette der Liebe

1964/65, Schwarzweiß, 95 min.

Prod.: AB Europa  
Verleih: Constantin

Mit *KÄRLEK 65* (...) trat Widerberg in ein neues Stadium ein: indem er einen Filmregisseur zeigt, der einen Film (im Film) vorbereitet, reflektiert er über die Grundlagen der eigenen Arbeit. Sein Regisseur zitiert Godard und Antonioni, bemüht sich um Improvisation und Spontaneität und kommt schließlich zur Erkenntnis: "Heute kann kein Künstler mehr die Welt zusammensetzen, wie mit Mosaiksteinen; das Vorbild selbst ist zerbrochen. Wir können nur die Scherben zusammensuchen und gegen das Licht halten."

*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 225*

B

### ELVIRA MADIGAN

### Das Ende einer großen Liebe / Elvira Madigan\*

1967, 90 min

Prod.: Europa  
Verleih: Obelisk/ Progreß

Ein verheirateter schwedischer Gardeleutnant um die Jahrhundertwende verliebt sich in eine Seiltänzerin, verbringt mit ihr einen glücklichen Sommer und erschießt sie und sich, als ihnen das Geld ausgegangen ist. Eine wahre Begebenheit als romantische Ballade einer schicksalhaften, bis zur letzten Konsequenz gelebten Liebe. Der in sensiblen, lyrischen Bildern erzählende Film wurde Bo Widerbergs erster internationaler Erfolg.

*Lexikon des Internationalen Films, a.a.O.*

# Schweden

## ADALEN 31

1969, 120 min.  
Prod.: Svensk Filmindustri  
Verleih: FiFiGe

## Adalen 31

B

...die Geschichte eines historischen Streiks in Nordschweden aus dem Jahre 1931, bei dem die Armee eingriff und fünf Demonstranten tötete. Widerberg gibt eine Chronologie der damaligen Streikbewegung, gesehen aus den Augen einer am Streik beteiligten Familie, wobei politische Vorgänge genauso exakt geschildert werden wie das Alltagsleben der Personen mit seinen privaten, teilweise pittoresken Einzelheiten.  
*Ulrich Gregor: Geschichte des Films ab 1960, a.a.O., S. 226*

## KVATERET KORPEN

1963, Schwarzweiß, 99 min.  
Prod.: Europafilm  
Verleih: - /TV-1967

## Das Rabenviertel

C

Schweden im Jahr 1936. Es ist die Zeit der Arbeitslosigkeit, der Richtungskämpfe in der Arbeiterschaft. Der junge Anders sucht nach einem Weg ins Leben. Er findet wenig Hilfe bei dieser Suche. Der Vater hat sich in den Alkohol geflüchtet. Die Mutter ist Putzfrau, ohne Hoffnung, nur auf die Gegenwart fixiert. Mit beiden findet Anders keine gemeinsame Basis für ein ernsthaftes Gespräch. Er versucht, sich selbst Klarheit zu verschaffen, indem er ein Buch über das "Rabenviertel" schreibt, in dem er groß geworden ist. Aber das Buch wird nicht gedruckt. Da verlässt Anders schließlich das Elternhaus; er verlässt auch das Mädchen, das ein Kind von ihm erwartet, um einen ganz neuen Anfang zu wagen. ... Widerberg hat seine Geschichte naturalistisch erzählt und auch die Zeit exakt datiert. Zweifellos war ihm der Rückgriff gerade auf das für Schweden bedeutsame Jahr 1936 wichtig. Im Mittelpunkt des Films steht jedoch nicht die historische Situation, sondern der Prozess der Bewusstwerdung eines Menschen, der sich selbst, seinen Platz und seine Chancen in der Gesellschaft zu definieren sucht.  
*FILMFÜHRER, a.a.O., S. 312*

## JOE HILL

Schweden / USA  
1971, 114 min.  
Prod.: Sagittarius  
Verleih: - / TV 1972

## Joe Hill

C

1902 kam der Schwede Joel Hägglund, später bekannt als Joe Hill in New York an. Er wurde von Armut und Arbeitslosigkeit empfangen. Nach einem Intermezzo mit einer Italienerin, Lucia, zog er nach Westen, war Arbeiter und Straßenmusikant. Als Mitglied der Gewerkschaft "Industrial Workers of the World" wurde er Organisator und Agitator. Bei einem Grubenarbeiterstreik in Salt Lake City spielte er eine führende Rolle, als er verhaftet und des Mordes an einem Kolonialwarenhändler angeklagt wurde. Er beteuerte seine Unschuld, wurde jedoch nach einem fragwürdigen Prozess verurteilt und hingerichtet.  
*Kino in Schweden, a.a.O., S. 85*

## LAERINGEN

Schweden / Dänemark / Großbritannien  
1995, 128 min.  
Prod.: Per Holst Film  
Verleih: -

## Schön ist die Jugendzeit

C

Der Film erzählt mit einem tragikomischen Ton die Geschichte der Pubertät des fünfzehnjährigen Stig im Jahr 1943. Er verliebt sich in seine Englischlehrerin Viola und beginnt mit ihr ein Verhältnis. Violas Mann, ein Vertreter für Damenunterwäsche und Liebhaber klassischer Musik, ist ein Verlierer. Er ist Alkoholiker und sucht eine Trennung von seiner Frau, die er jedoch nicht schafft. Als er die Liaison seiner Ehefrau mit ihrem Schüler entdeckt, macht er ihn sich zum Kumpel. Der Junge hat Mitleid mit dem verzweifelten Mann und findet Gefallen daran, mit ihm Musik zu hören. Viola ist darüber sehr wütend und lässt Stig in der Schule durchfallen ...  
*Katalog: 8. Filmkunstfest, Schwerin 1995, S. 37*

### weitere Filme:

FIMPEN  
MANNEN PÅ TAKET  
u.a.

Fimpen, der Knirps 1973 (C)  
Der Mann auf dem Dach 1976

## Zetterling, Mai

## DOKTOR GLAS

Dänemark  
1968, Schwarzweiß, 83 min.  
Produktion: Laterna film  
Verleih: Fox

## Doktor Glas

B

# Schweden

Aus Mitleid und Solidarität tötet ein Arzt den Ehemann einer Patientin. Anhand einer Spielhandlung setzt sich die schwedische Schauspielerin und Regisseurin auf engagierte, zum Teil polemische Weise mit den ethischen Implikationen der Euthanasie auseinander.

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. D-F*

**B**

## ÄLSKANDE PAR

## Liebende Paare

1964, Schwarzweiß, 117 min.

Prod.: Sandrews Film AB

Verleih: Jugendfilm

Vor dem Ersten Weltkrieg erleben in einer gynäkologischen Klinik drei Frauen noch einmal die wichtigsten Stationen ihres Lebens: das adelige Fräulein und das leichtlebige Dienstmädchen, die beide ein uneheliches Kind erwarten, und die Frau des Hausknechts, deren unerwünschter Embryo abgestorben ist. Das Ganze spielt inmitten einer morbiden Gesellschaft, deren sittlicher Verfall weit fortgeschritten ist. Mai Zetterling untersucht in ihrem Film, der dem Romanzyklus "Die Fräuleins von Pahlen" (1930-36 entstanden) von Agnes von Krustenstjerna folgt, aus ihrer emanzipierten, ehekritischen Sicht auf Liebe, Sex und die Rolle der Frau.

*Katalog 36. Nordische Filmtage Lübeck 1994, S. 90*

**B**

## NATTLEK

## Verschwiegene Spiele / Spiele der Nacht

1966, Schwarzweiß, 97 min.

Prod.: AB Sandrews

Verleih: Constantin

Auf zwei parallelen Handlungsebenen erleben wir den schmerzhaften Versuch eines jungen Mannes, sich von den Erinnerungen an seine Mutter zu befreien. Wir erleben die Hauptperson Jan zugleich als 12jährigen und als 35jährigen, der mit seiner Verlobten sein Elternhaus - ein altes Schloss - besucht, wo beide sich nach der Hochzeit niederlassen wollen. Bei der Besichtigung drängen sich immer wieder Erinnerungen an die neurotische Mutter in den Vordergrund. Erst als das Schloss bei einer orgiastischen Feier in Schutt und Asche fällt, ist für die beiden jungen Leute der Weg frei für die Zukunft...

*Katalog 36. Nordische Filmtage Lübeck 1994, S.91*

**B**

## AMOROSA

## Amorosa

1986/87, 117 min

Prod.: Sandrews Film & Theater AB / Svenska Filminstitutet / SVT 1

Verleih: FiFiGe

In *AMOROSA* entfaltet Mai Zetterling das verstörende und selbstzerstörerische Leben der profiliertesten schwedischen Schriftstellerin Agnes von Krustenstjerna. In der biedereren Gesellschaft des schwedischen Adels eckt Agnes mit ihrem leidenschaftlichen Temperament ständig an. Sie weiß nicht wohin mit der Kraft, die in ihr steckt und die an alle Tabus rührt, welche um sie errichtet sind. Sie beginnt zu schreiben, um in der Phantasie auszuleben, was ihr im Leben nicht gestattet wird...

*Peter Buchka, Süddeutsche Zeitung, 12.9.82; nach Katalog XXVIII. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 1986, S.19*

**C**

## FLICKORNA

## Die Mädchen

1968, 99 min.

Prod.: Sandrew

Verleih: - / TV-1971

Für drei Schauspielerinnen wird eine Tournee mit Aristophanes' Theaterstück "Lysistrata" zum Anlass, über ihr Privatleben und ihre Rolle in der Öffentlichkeit nachzudenken. Eine fantasievolle, ironisch-kritisch gefärbte, streckenweise auch unklare Auseinandersetzung mit der Stellung der Frau in der schwedischen Gesellschaft.

*Lexikon des internationalen Films, a.a.O., 1995, Bd. L-N*

u.a.

# Schweden

## Ausländische Regisseure in Schweden:

### Carlsen, Henning:

<b>KATTORNA</b>	<b>Kattorna - Verbotene Liebe</b>		1965	siehe Dänemark
-----------------	-----------------------------------	--	------	----------------

### August, Bille:

<b>JERUSALEM</b>	<b>Jerusalem</b>		1996	siehe Dänemark
------------------	------------------	--	------	----------------

### Tarkowski, Andrej:

<b>OFFERET</b>	<b>Das Opfer</b>	Schweden/ Frankreich	1985	siehe UdSSR
----------------	------------------	----------------------	------	-------------

u.a.